

ungsbeförderung abhängig macht und demgemäß Erziehung dieser Bestimmung. — Abg. Gröber (Centr.) weist die Vorwürfe, welche dem Namen seiner Partei gemacht, entschieden zurück...

Berlin. Der Präsident des Reichstages hat an die Mitglieder des Reichstages ein Circular erlassen, in welchem der dringende Wunsch ausgesprochen wird, daß sich die Abgeordneten in den Verhandlungen über das Bürgerliche Gesetzbuch einhalten...

Berlin. Nach dem Tode, an welchem der Stappellon des Kaiserlichen Erben, besteht sich der Kaiser nach dem Kaiser. In Christiania dürfte eine Vergrößerung des Kaiserpalastes dem Kaiserhof erfolgen...

Wien. Die Nacht Meteor mit dem Kaiser an Bord erreichte bei der heutigen Regatta nach dreistündiger Fahrt um 1 Uhr als erste das Ziel.

Wien. Der 3. Verbandstag der Deutschen Bauernvereine vom Nothen Kreuz sind zahlreiche Begrüßungs-Telegramme zugegangen...

Wien. Der in Mainz als Spion verhaftete Franzose ist wieder freigelassen worden, derselbe entpuppte sich als französischer Deutscher, der als Arbeiter und Emigrant umherzog.

Wien. Der Bauunternehmer Zuder, durch dessen Schuld ein Neubau einstritt, wobei ein Arbeiter getödtet wurde, ist wegen schuldhafter Tödtung in 6 Wochen Gefängnis verurtheilt worden.

Wien. Der Dampfer „Weym“ ist heute Morgen mit der 800 Mann starken Besatzung von der schiffbrüchigen Station angekommen.

Madrid. Die Regierung wird morgen in der Kammer einen Kredit zum Ankauf der beiden Kreuzer verlangen, welche in Genoa zum Verkauf stehen.

Genoa. Die zweite Kammer nahm mit 26 gegen 13 Stimmen das neue Verfassungsgesetz an, durch welches dem Kaiser als bisher das aktive Wahlrecht ertheilt.

New York. Neben der Goldwährung und nationalen Politik betont das Programm der republikanischen Partei eine mediche, aber sehr ausdehnende Politik und Nichttheilnahme an der internationalen und völkerverbindenden Frage...

Saint Louis. Die Silberrente, welche sich gegen die der Convention zuzurechnen, bedürfen, eine Adresse zu erlassen, in der sie das Budgetprogramm beurtheilen und den Senator Teller als Kandidaten der Silberanhänger für den Präsidentenposten empfehlen.

Die heutige Berliner Börse verkehrte in derselben stillen Stimmung wie die gestrige. Die Tendenz war unentschieden, neigte sich aber entschieden nach oben. Die Nachricht, daß der Bundesrat des Reichstages angenommen habe, vermochte keinen Eindruck zu machen...

Frankfurt a. M. (Schl.) Credit 107,20, Diskont 107,50, Treasuries 107,50, Staatsanleihen 107,50, Lombarden 107,50, Russen 107,50, Amerikaner 107,50.

Wien. (Schl.) Credit 107,20, Diskont 107,50, Treasuries 107,50, Staatsanleihen 107,50, Lombarden 107,50, Russen 107,50, Amerikaner 107,50.

Wien. (Schl.) Credit 107,20, Diskont 107,50, Treasuries 107,50, Staatsanleihen 107,50, Lombarden 107,50, Russen 107,50, Amerikaner 107,50.

Wien. (Schl.) Credit 107,20, Diskont 107,50, Treasuries 107,50, Staatsanleihen 107,50, Lombarden 107,50, Russen 107,50, Amerikaner 107,50.

Cerliches und Sächliches.

Ihre Majestäten der Königin und die Königin feierten am Donnerstag in Villa Strehlen ihren Vermählungstag.

An der vorgestrigen königlichen Tafel, welche am Freitag um 6 Uhr in Villa Strehlen stattfand, nahm Ihre Kaiserliche Majestät die Frau Prinzessin Friedrich August in Begleitung ihrer Oberhofmeisterin Frau v. Reichenstein, etc. Theil.

Se. Majestät der Königin kam gestern Vormittag um 11 Uhr in Villa Strehlen, nachdem sie zunächst militärische Aufstellungen und darauf die Vorträge der Herren Staatsminister und Departementschefs der Königl. Hofstaaten entgegen. Nachmittags kehrte Se. Majestät nach Villa Strehlen zurück.

Se. Majestät der Königin hat dem Amstergeschichtsforscher Claus in Döbeln bei seinem Abreise in den Ruhestand das Verdienstkreuz verliehen.

Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August, der hochverehrte, sächsischen Regatta-Regent, hat, wie bereits erwähnt, für die diesjährige, Sonntag Nachmittag halb 3 Uhr auf der Stromstraße in der Nähe des Schlosses stattfindende Regatta sein Erscheinen in Aussicht gestellt.

Se. Excellenz der Herr Kriegsminister v. d. Planitz stattete am Mittwoch dem Remonte-Depot Staffa einen Besuch ab. Anlässlich der Feier auf dem Ruffhauer hat der Kaiser zahlreiche Ordensauszeichnungen verliehen.

Die feierliche Eröffnung der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes erfolgt heute Vormittag 10 Uhr. Die schönste Feste erhält der Eröffnungstag durch die Anwesenheit der gesammten königl. Familie.

Nach der Vergrößerung der Mitglieder des Königl. Hauses durch die Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses werden sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften in den Ruffhauer begeben, in dem Herr Geh. Hofrath Ademann die Feste leitet.

Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem festlichen Augenblicke in welchem die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eröffnet werden wird.

Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem festlichen Augenblicke in welchem die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eröffnet werden wird.

Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem festlichen Augenblicke in welchem die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eröffnet werden wird.

Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem festlichen Augenblicke in welchem die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eröffnet werden wird.

Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem festlichen Augenblicke in welchem die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eröffnet werden wird.

Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem festlichen Augenblicke in welchem die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eröffnet werden wird.

Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem festlichen Augenblicke in welchem die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eröffnet werden wird.

Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem festlichen Augenblicke in welchem die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eröffnet werden wird.

Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem festlichen Augenblicke in welchem die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eröffnet werden wird.

Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem festlichen Augenblicke in welchem die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eröffnet werden wird.

Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem festlichen Augenblicke in welchem die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eröffnet werden wird.

Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem festlichen Augenblicke in welchem die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eröffnet werden wird.

Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem festlichen Augenblicke in welchem die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eröffnet werden wird.

Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem festlichen Augenblicke in welchem die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eröffnet werden wird.

Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem festlichen Augenblicke in welchem die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eröffnet werden wird.

Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem festlichen Augenblicke in welchem die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eröffnet werden wird.

Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem festlichen Augenblicke in welchem die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eröffnet werden wird.

Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem festlichen Augenblicke in welchem die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eröffnet werden wird.

Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem festlichen Augenblicke in welchem die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes eröffnet werden wird.

Manne aber zeigen sich in ehrsüchtigen Schauern, und aus dem Munde ihrer Lippen leise Ergänzungen für den höchsten Anfang und ein frohliches Ende dieses stolzen Werkes, das zum Ruhme und Segen unseres Vaterlandes begonnen und durchgeführt wurde.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Die vorgestrige Stadtverordnetenversammlung hatte nur eine kleine Tagesordnung. Der Saal war nur schwach besetzt. Am Rathstische saßen die Herren Oberbürgermeister Decker, Bürgermeister Rabe, Stadtrath Rette und Stadtrath Böttcher.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Die Interpellation im Reichstage in Sachen der Vahlforscher hat, wie bereits gemeldet, den unerwarteten Ausgang genommen, daß Mangel genügender Unterstützung des Antrages auf Verprechung die ganze Aktion unter den Tisch gefallen ist.

Die Interpellation im Reichstage in Sachen der Vahlforscher hat, wie bereits gemeldet, den unerwarteten Ausgang genommen, daß Mangel genügender Unterstützung des Antrages auf Verprechung die ganze Aktion unter den Tisch gefallen ist.

Die Interpellation im Reichstage in Sachen der Vahlforscher hat, wie bereits gemeldet, den unerwarteten Ausgang genommen, daß Mangel genügender Unterstützung des Antrages auf Verprechung die ganze Aktion unter den Tisch gefallen ist.

Die Interpellation im Reichstage in Sachen der Vahlforscher hat, wie bereits gemeldet, den unerwarteten Ausgang genommen, daß Mangel genügender Unterstützung des Antrages auf Verprechung die ganze Aktion unter den Tisch gefallen ist.

Die Interpellation im Reichstage in Sachen der Vahlforscher hat, wie bereits gemeldet, den unerwarteten Ausgang genommen, daß Mangel genügender Unterstützung des Antrages auf Verprechung die ganze Aktion unter den Tisch gefallen ist.

Die Interpellation im Reichstage in Sachen der Vahlforscher hat, wie bereits gemeldet, den unerwarteten Ausgang genommen, daß Mangel genügender Unterstützung des Antrages auf Verprechung die ganze Aktion unter den Tisch gefallen ist.

Kirchen-Nachrichten

Ur den 3. Sonntag nach Trinitatis, den 21. Juni 1898 und die folgenden Sonntage. A. Evangelisch-lutherische Kirchenbezirke. C. E. Kirche. Sonntag, 1. Juli, 10 Uhr. ...

1. Uhr: Katholischer des Bistums. ... 2. Uhr: Katholischer des Bistums. ... 3. Uhr: Katholischer des Bistums. ...

Mein Heim sei meine Welt, mein Glück. Ein Mann, Kaufmann, mittlerer Größe, edler Charakter, in Stellung mit gutem Einkommen beabsichtigt, dem aber bei ev. größerem Vermögen auch Gelegenheit geboten wäre, sich an einem Geschäfte zu beteiligen, das einen jährlichen Gewinn von 50-60,000 Mk. erzielt, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer sehr hübsch und wirtschaftlich erzogenen jungen Dame (am liebsten Witwe oder junge unabhäng. Wittve) zu machen, die nur edlen Tugenden, Handelns und Empfindens befähigt ist. Erste Bedingung bezügliche Bereinigung. Gef. Off. mit Photographie und genauer Angabe der Verhältnisse unter N. 40732 bis 22, in die Exp. d. Bl. erbeten. Anonym unbekündlicht.

Ein Pferd, 5 Jahre alt, gelblich u. gute Färbung, militär. Rasse, zum Reiten oder fahren gut geeignet, verkauft, auch wird ein altes noch brauchbares Pferd mit eingetauscht. Reinhard Meyer, Gutsbes., Rämmerwalde.

Technikum Altenburg. Höhere u. mittlere Lehranstalt für Maschinenbau, Elektrotechnik u. Chemie. ... Bad Geltersberg. Natur- und Kaltwasser-Heilanstalt und klimatischer Kurort. ... „Unverhofft Glück“, Hotel, Restaurant, Pension. ... Tandem, für 2 Personen oder 1 Tame und 1 Person, auch in Rover umwandelbar, steht bill. z. Verkauf. ... Kalbfleisch, auch Riere, 50 Pf., Schweinefleisch 50-60 Pf. ... 23 Otto Böhme, 23. Scheffelstr. 23. ... 20 Läufer Schweine, mittlere und starke, zu verkaufen. ... Ein Pferd, mittel, 7jährig, billig zu verkaufen. ... Gefuche, Gedichte, Poetik, Lieder, Briefe, Rath und Auskunft. ... Hugo Fleischer, 28, II., Poststr. 1861. ... W. Schumann's Weinstuben, Kleines Kuffenhans in Gößweindroda. ... Erdbeerbowle, Frische Erdbeeren, jetzt ganz vorzüglich. ... Hochzeiten! Couverts von M. 1.50 an. ... Eldorado, Spiegelsäle, ganz separater, eleganter Aufgang!

Duttler's hochelegantes neues Sommer-Variété. Pfaffenstein. Zur Stabe, Schloss-Strasse 30 u. Sporergasse. Münchner Löwenbräu. Gietzelt's Hotel Weisser Adler, Hotel ersten Ranges. Gasthof Weesenstein. Schloß-Steiner. 14 Schloß-Strasse 14. Echt Bayrisch Bierlokal. Pökelschweinsknochen mit Klos und Kraut.

Mariage! Nur best. Definitiven vermittelt. ... Verheirathung. Offerten erbeten mit J. N. 350 in die Expedition dieses Blattes. Reell. Geb. lebend. Wittve, 43 J., auch jüngeres, lebend. v. angen. Fein, die aber d. gr. Reichth. hat, kein Geld zu besitzen, w. sich mit geb. gutm. Mann auch alt. Mann bald zu verheirathen. Gef. Off. in die Expedition dieses Blattes unter J. P. 317.

Größte Gelegenheit! Rover, neu, 9er, 10er, 11er, 12er, 13er, 14er, 15er, 16er, 17er, 18er, 19er, 20er, 21er, 22er, 23er, 24er, 25er, 26er, 27er, 28er, 29er, 30er, 31er, 32er, 33er, 34er, 35er, 36er, 37er, 38er, 39er, 40er, 41er, 42er, 43er, 44er, 45er, 46er, 47er, 48er, 49er, 50er, 51er, 52er, 53er, 54er, 55er, 56er, 57er, 58er, 59er, 60er, 61er, 62er, 63er, 64er, 65er, 66er, 67er, 68er, 69er, 70er, 71er, 72er, 73er, 74er, 75er, 76er, 77er, 78er, 79er, 80er, 81er, 82er, 83er, 84er, 85er, 86er, 87er, 88er, 89er, 90er, 91er, 92er, 93er, 94er, 95er, 96er, 97er, 98er, 99er, 100er.

Heiraths-Gesuch. Ein alleinstehender Wittwer (Kinder erwachsen), Besitzer eines Kleinvermögens in romant. Gegend Sachsens, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer unabh. gebild. Dame, nicht unter 30 J. Etwas Vermögen erw. Dinstert. Ehrenlade. Gef. Off. bis zum 25. Juni in die Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Kaufmann, 27 J. alt, von angen. Reuehen, ev. aus gr. ex. Fam., selbstthätig, Grundstücksbesitzer, welche sein Geschäft durch eine industri. Anlage vergrößern will, sucht, da es ihm an Zeit u. poss. Damenbekanntschaft mangelt, auf diesem Wege mit einem vermögenden, jungen Mädchen betr. bald. Verheirathung in Verbindung zu treten. Ja, findet. Wittve nicht anspricht. Damen, welche auf dieses einkommene Geschäft mit mir in Verbindung treten wollen, bitte ich um mögl. Angaben, mögl. in Photographie, mit J. 1881 Exped. d. Bl. Anonym wird nicht berücksichtigt. Zur möglichen Vierungung von 2-3 Gr. jeder schönem Kasse suche ich einen zahlungsfähigen, dauernden Abnehmer. Wolferei Koblurt, O. L.

Praktisches Kochbuch. Soalbuch, 11. Aufl. 1897. Preis 50 Pf. in allen Buchhandlungen.

Reiseförbe, mit Eisenverschluss, in kompletter Ausführung, engl. Korbmöbel, eigenes Fabrikat. J. G. Weber, Korbwarenfabrik, Struwwitzstr. 11.

Bauwinden (auch Balkenwinden gen.) Die unentbehrliche Aufzugmaschine für jeden Baumeister fertig als Spezialität und hält auf Lager. Karl Schmidt, Schmiederei und Maschinenbau, Pleanen-Dresden. NB. Reparaturen von Pumpen und Winden solcher Ausführung bei bill. Preisberechnung.

Wittwe, 22 J. f. d. l. Erscheinung, wirtschaftlich, wünscht die Bekanntschaft eines kat. Mann, auch Wittwer, behufs baldiger Verheirathung. Nicht anonyme Offerten erbeten bis 25. Juni mit. „Delene 33“ hauptbüchlerend. Berlin. Heirath. Rentner, schneidig, 32 J. alt, aus feinst. Fam., sucht behufs späterer Verheirathung in hübsch. Dame, kleine volle Figur und 500,000 Mk. bekannt zu werden. Strenge Diät. verlannt und ausgerichtet. Off. erb. u. N. T. 374 in die Expedition dieses Blattes.

Größte Gelegenheit! Rover, neu, 9er, 10er, 11er, 12er, 13er, 14er, 15er, 16er, 17er, 18er, 19er, 20er, 21er, 22er, 23er, 24er, 25er, 26er, 27er, 28er, 29er, 30er, 31er, 32er, 33er, 34er, 35er, 36er, 37er, 38er, 39er, 40er, 41er, 42er, 43er, 44er, 45er, 46er, 47er, 48er, 49er, 50er, 51er, 52er, 53er, 54er, 55er, 56er, 57er, 58er, 59er, 60er, 61er, 62er, 63er, 64er, 65er, 66er, 67er, 68er, 69er, 70er, 71er, 72er, 73er, 74er, 75er, 76er, 77er, 78er, 79er, 80er, 81er, 82er, 83er, 84er, 85er, 86er, 87er, 88er, 89er, 90er, 91er, 92er, 93er, 94er, 95er, 96er, 97er, 98er, 99er, 100er.

Größte Gelegenheit! Rover, neu, 9er, 10er, 11er, 12er, 13er, 14er, 15er, 16er, 17er, 18er, 19er, 20er, 21er, 22er, 23er, 24er, 25er, 26er, 27er, 28er, 29er, 30er, 31er, 32er, 33er, 34er, 35er, 36er, 37er, 38er, 39er, 40er, 41er, 42er, 43er, 44er, 45er, 46er, 47er, 48er, 49er, 50er, 51er, 52er, 53er, 54er, 55er, 56er, 57er, 58er, 59er, 60er, 61er, 62er, 63er, 64er, 65er, 66er, 67er, 68er, 69er, 70er, 71er, 72er, 73er, 74er, 75er, 76er, 77er, 78er, 79er, 80er, 81er, 82er, 83er, 84er, 85er, 86er, 87er, 88er, 89er, 90er, 91er, 92er, 93er, 94er, 95er, 96er, 97er, 98er, 99er, 100er.

Größte Gelegenheit! Rover, neu, 9er, 10er, 11er, 12er, 13er, 14er, 15er, 16er, 17er, 18er, 19er, 20er, 21er, 22er, 23er, 24er, 25er, 26er, 27er, 28er, 29er, 30er, 31er, 32er, 33er, 34er, 35er, 36er, 37er, 38er, 39er, 40er, 41er, 42er, 43er, 44er, 45er, 46er, 47er, 48er, 49er, 50er, 51er, 52er, 53er, 54er, 55er, 56er, 57er, 58er, 59er, 60er, 61er, 62er, 63er, 64er, 65er, 66er, 67er, 68er, 69er, 70er, 71er, 72er, 73er, 74er, 75er, 76er, 77er, 78er, 79er, 80er, 81er, 82er, 83er, 84er, 85er, 86er, 87er, 88er, 89er, 90er, 91er, 92er, 93er, 94er, 95er, 96er, 97er, 98er, 99er, 100er.

Größte Gelegenheit! Rover, neu, 9er, 10er, 11er, 12er, 13er, 14er, 15er, 16er, 17er, 18er, 19er, 20er, 21er, 22er, 23er, 24er, 25er, 26er, 27er, 28er, 29er, 30er, 31er, 32er, 33er, 34er, 35er, 36er, 37er, 38er, 39er, 40er, 41er, 42er, 43er, 44er, 45er, 46er, 47er, 48er, 49er, 50er, 51er, 52er, 53er, 54er, 55er, 56er, 57er, 58er, 59er, 60er, 61er, 62er, 63er, 64er, 65er, 66er, 67er, 68er, 69er, 70er, 71er, 72er, 73er, 74er, 75er, 76er, 77er, 78er, 79er, 80er, 81er, 82er, 83er, 84er, 85er, 86er, 87er, 88er, 89er, 90er, 91er, 92er, 93er, 94er, 95er, 96er, 97er, 98er, 99er, 100er.

Größte Gelegenheit! Rover, neu, 9er, 10er, 11er, 12er, 13er, 14er, 15er, 16er, 17er, 18er, 19er, 20er, 21er, 22er, 23er, 24er, 25er, 26er, 27er, 28er, 29er, 30er, 31er, 32er, 33er, 34er, 35er, 36er, 37er, 38er, 39er, 40er, 41er, 42er, 43er, 44er, 45er, 46er, 47er, 48er, 49er, 50er, 51er, 52er, 53er, 54er, 55er, 56er, 57er, 58er, 59er, 60er, 61er, 62er, 63er, 64er, 65er, 66er, 67er, 68er, 69er, 70er, 71er, 72er, 73er, 74er, 75er, 76er, 77er, 78er, 79er, 80er, 81er, 82er, 83er, 84er, 85er, 86er, 87er, 88er, 89er, 90er, 91er, 92er, 93er, 94er, 95er, 96er, 97er, 98er, 99er, 100er.

Größte Gelegenheit! Rover, neu, 9er, 10er, 11er, 12er, 13er, 14er, 15er, 16er, 17er, 18er, 19er, 20er, 21er, 22er, 23er, 24er, 25er, 26er, 27er, 28er, 29er, 30er, 31er, 32er, 33er, 34er, 35er, 36er, 37er, 38er, 39er, 40er, 41er, 42er, 43er, 44er, 45er, 46er, 47er, 48er, 49er, 50er, 51er, 52er, 53er, 54er, 55er, 56er, 57er, 58er, 59er, 60er, 61er, 62er, 63er, 64er, 65er, 66er, 67er, 68er, 69er, 70er, 71er, 72er, 73er, 74er, 75er, 76er, 77er, 78er, 79er, 80er, 81er, 82er, 83er, 84er, 85er, 86er, 87er, 88er, 89er, 90er, 91er, 92er, 93er, 94er, 95er, 96er, 97er, 98er, 99er, 100er.

Größte Gelegenheit! Rover, neu, 9er, 10er, 11er, 12er, 13er, 14er, 15er, 16er, 17er, 18er, 19er, 20er, 21er, 22er, 23er, 24er, 25er, 26er, 27er, 28er, 29er, 30er, 31er, 32er, 33er, 34er, 35er, 36er, 37er, 38er, 39er, 40er, 41er, 42er, 43er, 44er, 45er, 46er, 47er, 48er, 49er, 50er, 51er, 52er, 53er, 54er, 55er, 56er, 57er, 58er, 59er, 60er, 61er, 62er, 63er, 64er, 65er, 66er, 67er, 68er, 69er, 70er, 71er, 72er, 73er, 74er, 75er, 76er, 77er, 78er, 79er, 80er, 81er, 82er, 83er, 84er, 85er, 86er, 87er, 88er, 89er, 90er, 91er, 92er, 93er, 94er, 95er, 96er, 97er, 98er, 99er, 100er.

Sächsischer Regatta-Verein

unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August, Herzogs z. S.

Sonntag, den 21. Juni 1896, Nachm. 2 1/2 Uhr

Elbstromstrecke Pirnaer Elbbrücke—Heidenau:

Ruder-Wettfahren

um die Ehrenpreise Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August, S. z. S., des Deutschen Ruder-Verbandes, des vormal. Internat. Rowing-Clubs, Dresden, Preis von Pirna zc. zc.,

8 hochinteressante Rennen in Bierern, Doppelzweiern und Einern, unter Beteiligung von Clubs aus Berlin, Breslau, Cöpenick, Dessau, Dresden, Frankfurt a. D. und Prag.

Starten zum Festdampfer à 2 Mk. für Erwachsene und à 1 Mk. für Kinder unter 14 Jahren im Vorderlauf bis 20. Juni Abends 6 Uhr bei Herrn Max Schiller, Schleifstraße 2 und Herrn Morchel's Buchbdlg., Ost. Schumann, Hauptstraße 26. Tagesstafettenwette (am Dampfer) 2.00 bez. 1.25 Mk. — Alles Nähere durch Programmblätter u. Programmblätter.

Welt-Restaurant Sociétés

Dresden, Waisenhausstrasse 18.
Größtes Speise-Etablissement der Residenz.
Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.
Rendez-vous aller Fremden.

Täglich grosse Concerte

von der schneidigen Damenkapelle
„Maiglöckchen“
unter Leitung des Herrn Dir. Fischer.
1. Concert 4—7 Uhr. 2. Concert 8—11 Uhr.
Hochachtungsvoll Fritz Krüger.

Münchener Hof

Hotel und Concerthaus,
Kreuzstraße 21, T. A. I. 3495.
Unmittelbar am Ausstellungsplatz.
Täglich gr. Gesangs-Concert.
Eintritt frei. Näheres die Anschlagtafeln. Eintritt frei.
Empfehle comfort. Zimmer von 1.25—2 Mk. mit Concertzutritt.

Hotel Duffler

Dresden-Strehlen.
Schönstes
Sommer-Variété
der Residenz.

Nur kurze Gastspiel der besten deutschen Soubrette
Minnie Cass
vom Central-Theater, Berlin.

Sommer-Variété
Täglich Abends
8 Uhr
8 Uhr
Spezialitäten-
Vorstellung.
Künstler ersten Ranges.
Nachmittags-Concert: Eintritt frei.

Fugmann
Hotel Dornitz

Apollo-Theater

Dresden, Görlitzerstraße 6, Neustadt.
Täglich gr. Vorstellung u. Auftreten künftlicher
Künstler-Specialitäten.
Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Eintritt: I. Platz 50 Pf., II. Platz 30 Pf.
Empfehle meinen neu angelegten Garten mit Variété.
Wäube einem hochgeehrten Publikum auf's Angelegentlichste.
Hochachtungsvoll C. Jul. Fischer.
NB. Morgen Sonntag 2 Vorstellungen, Anfang
4 und 8 Uhr. Nach der Vorstellung Familien-Kränzchen.

Concerthaus Herzogin Garten.

Heute großes Garten-Concert,
ausgeführt von meiner neu engagierten Concert-Kapelle.
(Gewähltes Programm.)
Anfang 7 Uhr. H. Lehmann.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Castan's Panoptikum

im Stadt-Waldschlösschen (am Postplatz).
Kunst-Ausstellung
lebensgrosser Wachs-Figuren, Fürstengalerie,
sowie sensationeller Tableaux,
große ethnographische und ethnologische Sammlungen
aller Länder. Die Schrecken des Meeres,
Schreckenszimmer und Verbrecher-Galerie. (20 Pf.)
Geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.
Eintritt 50 Pf.
Mittw. bis zum Festwechsel und Kinder 25 Pf.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Sommer-Variété Deutscher Kaiser

Bieschen-Dresden.
Täglich große Vorstellung und Concert.
Aufsetzen von Künstlern 1. Rang.
Wochentags Anfang 8 Uhr. Sonntags Anfang 4 u. 8 Uhr.
Preise der Plätze: 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.
Donnerstag Familien-Concert mit erlesenen Speisen.
1. Platz 4 Karten 1 Mk., 2. Platz 5 Karten 1 Mk.
Am 16. Juni vollständiges neues Programm.
Sensationell.
Hochachtungsvoll
Rich. Werter, artist. Leiter. E. Kolbe, Besitzer.

PALAST = Restaurant

Nur auf kurze Zeit
Ausschank von 1895er
Rüdesheimer.
(Eigenes Wachstum.)
Täglich | Nachmittags 1/5—1/2 Uhr
Abends 8—11 Uhr
2 populäre Concerte.
Opern- u. Concert-Ensemble.
Direktion:
Herr Georg Hartmann.
Kapellmeister:
Herr V. Prax
mit seiner Kapelle aus Prag.
Sonn- und Festtags 11—1 Uhr: Mittags-Concert.
Hochachtungsvoll C. Thamm

Albertshof
vornehmstes Etablissement der Residenz,
Ledanstrasse.
Täglich Garten-Konzert.
Heute: Magyarenkapelle Palusko.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Waldschlösschen-Terrasse

Schillerstraße 63.
Einzig schöner Ausblick auf das herrliche Elbthal.
Heute grosses Frei-Concert
von der Gausfabelle. Direktion: A. Marby.
Anfang 6 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Pf.
Biere bestens gepflegt. Küche exzellent. Weizener Aufenthalt.
Hochachtungsvoll Johannes Ebert.

Neumann's

Concerthaus,
8 Schössergasse 8.
Heute großes Concert.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Eintritt frei!
In Vertretung: E. Tettenborn.

„Zum Storchneß“

in der „Alten Stadt“,
älteste originellste Kneipe.
Täglich Harfistin-Concert.
Eintritt frei.
Stadtlokal: Frühlingstraße 11.

Ausstellung.

G. Albrecht's Fisch-Hütte

im wendischen Dorfe an der Pirnaischenstraße
bietet den Besuchern alle Delikatessen und Fischwaren zu
billigsten Preisen dar. Ich versichere im Voraus, daß jeder mich
Besuchende mein Lokal mit voller Zufriedenheit verläßt, indem ich
Alles anbiete, was das Beste vom Besten zu liefern. Be-
sondere daher Kaiser-Riesen-Weisen, starken Gelse-Äal,
In. Astrach. Caviar aus Original-Fässern (4 Semmel 20 Pf.),
Dummkraut von neuen, weichen Kammern, köstlich frischen
Kunst. Salat, aus dem frischen Fleisch bereitet, Nürnberger
Schlemmerfisch, Riesen-Ober-Krebse, Rheinlands, Zwi-
del, ff. Celsardinen, sowie diverse Fischkuchen.
Ganz besonders mache ich auf den Fleisch-Ausschnitt auf-
merksam, welcher nur von ganz frischem Fleisch vor den Augen
des mich beachtenden Publikums angefertigt wird.
10 stamme junge Wendinnen werden in ihrem National-
Kostüm die Bedienung übernehmen. Ich gebe mich der Hoff-
nung hin, daß das verehrte Publikum das mir seit 22 Jahren auf
der Vogelweide entgegengebrachte Wohlwollen auch hier in meinem
Unternehmen mit Güte entgegenbringen wird. In dieser Er-
wartung zeichnet mich größter Hochachtung

G. Albrecht, wendischer Fisch-Hütten-Wirth.

Alte Stadt.
Eröffnung 20. Juni.
Zunft-Haus.
Schänke und Herberge (Original).
H. Sommerschuh,
Stadt-Restaurant „Globe“.

Waldschlösschen-Terrasse

Schillerstrasse 63.
Herrlichste Aussicht auf das reizende Elbthal.
Wegen Sonntag im Saale der 1. Etage
Grosse musikalische Unterhaltung.
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr.
Hochachtungsvoll Johannes Ebert.

GROSSES RESTAURANT ZUM VICTORIA-HAUS
Ecke Prager, See,
Ring- u. Waisen-
haus-Strasse.
Großer
Mittagsstisch
à Concert Mk. 1.25
im Abonnement Mk. 1.
Reichhaltige Abendkarte.
Von 8 bis 1 Uhr
Gabel-Frühstück.
Bilsner Bürgerlich Brauhaus,
Münchener Augustiner-Bräu u. Sol
40 Pf., 50 Pf., 15 Pf.
Weine von ersten Gärtnern.
Hochachtungsvoll Reinhold Pohl.

Pariser Garten

Grosse Meißnerstrasse Nr. 13.
Täglich Grosses Concert,
ausgeführt von
Damen-Kapelle ersten Ranges.
Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.
Eintritt frei. — Programm 10 Pf.
Sonntags von 11—1 Uhr
Groß. Frühschoppen-Concert.
Aug. Mucke.

Dresdner Nachrichten, Seite 7, Sonnabend, 20. Juni 1896

Unter dem Protektorate Sr. Maj. des Königs von Sachsen.

Ausstellung des Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes 1896 in Dresden.

Vom 20. Juni bis 27. September 1896!

Eröffnung am 20. Juni, Vorm. 10 Uhr.

Der Zutritt in den Park ist nur den durch besondere Karte eingeladenen Teilnehmern und den Inhabern von Dauerkarten gestattet.
Kassen-Eröffnung 12 Uhr. Eintrittspreis 1 Mark.

Grosses Doppel-Concert

ausgeführt vom **Allgemeinen Musiker-Verein**, Ausstellungs-Orchester, Leitung: Kapellmeister **Rud. Dellinger**,
und der Kapelle des **Gardereiter-Regiments**, Leitung: Königl. Stabskomponist **Heinr. Stock**.

Der Verkauf von Dauerkarten findet außer bei den oben genannten Stadt-Verkaufsstellen auf dem Ausstellungsplatze, an der Kaffe C, Ecke der Rennstraße und Stübchen-Allee, zunächst der Granaerstraße, statt. Preis einer Dauerkarte 10 Mk., Zusatzkarten für Familienangehörige 5 Mk. Die Dauerkarten berechtigen zum beliebigen Besuch der Ausstellung, sowie auch der „Alten Stadt“, ohne Nachzahlung. Nur bei einigen der geplanten großen Feste in der „Alten Stadt“ wird von allen Teilnehmern ein besonderes Eintrittsgeld erhoben.

Der Finanz-Ausschuss.
Vorstand: Stadtrath **C. Weigandt**.

Der geschäftsführende Ausschuss.
Vorstand: Geh. Hofrath **Hermann**.

Zinnarbeiten, 20. Juni 1896, Seite 8, III, Nr. 109, 11.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Direktion:
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.
Heute Sonnabend
Grosses Extra-Militär-Concert
von der Kapelle der Kgl. Sächs. Pioniere.
Direktion: Königl. Musikdirektor
A. Schubert.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Feines Programm.

Frühshoppen-Concert
von der Kapelle des Königl. Sächs. Jäger-Bataillons Nr. 13.
Leitung: Musikdirektor **Höpenack**.
Programm 10 Pf.
Die großen Kolonnaden und der neuerbauten Garten-Saal bieten auch bei ungunstiger Witterung über 1000 Personen vollständig geschützten und angenehmen Aufenthalt.

Große Wirthschaft im Kgl. Großen Garten.
Täglich grosses Concert
von der 35 Mann starken Kapelle des Hauses, unter Leitung des Musikdirektors
A. Wentscher.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.
Hochachtungsvoll **H. Müller**.

Grosses Früh-Concert
von obiger Kapelle.
Anfang 6 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Restaurant Immergrün,
Bautznerstrasse 13.
Heute grosses Garten-Concert.
Eintritt frei. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll **G. Bierbaum**.
Das nächste Concert findet bei ungunstiger Witterung nächsten Montag statt.

Lincke'sches Bad.
Heute Sonnabend, den 20. Juni, Abds. 8 Uhr
V. Concert
von
Eduard Strauss,
Kais. und Königl. österr. Hofballmusik-Direktor, mit seiner vollständigen Kapelle aus Wien.
Programm: Flöten: Martha-Ouvert. — Strauss, Ed.: Landeskinder, Walzer. — Beethoven: Adagio a. d. Sonate pathétique. — Strauss, Joh.: Wildfeuer, Polka. — Strauss, Joh.: Zigeunerbaron-Polka. — Bach-Gounod: Meditation. — Moszkowski: Gitarre. — Strauss, Joh.: Seid umschlungen Millionen, Walzer. — Jungmann: Traumbild. — Meyer-Hellmund: Märchenbilder, Walzer. — Schubert: Aufenthalt. — Strauss, Ed.: Jugendfeuer, Polka.
Billets im Vorverkauf: 1 Mk. (an der Abendkasse 1.50 Mk.) in den Königl. Sächs. Hof-Musikalienhandlungen **F. Ries**, Seestrasse 21 (Altstadt), und **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Hauptstrasse 2 (Neustadt), ausserdem im **Lincke'schen Bade**.
Bei ungunstiger Witterung finden die Concerte im grossen Saale des „Lincke'schen Bades“ statt!

Stadtwaldschlößchen
Postplatz.
Heute Gr. Militär-Concert.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.
Hochachtungsvoll **Max Mäser**.

Tonhalle.
Heute großes Garten-Concert.
(Eintritt frei.)
Anfang 7/8 Uhr. Leitungsvoll **G. Gähde**.
Die Concerte finden regelmäßig Mittwoch u. Sonnabends statt.

ZOOLOGISCHER-GARTEN
Von heute ab bis auf Weiteres:
Zum ersten Male in Dresden:
La Princesse Topaze.
16 Jahre alt, 60 Ctm. gross.
Miniatur-Künstlerin allerersten Ranges.
Franzöf. Sourette, engl. Chansonnette,
Ballettänzerin, Zauberfünftlerin u. s. w.
Eigene Miniatur-Equipage mit 2 Liliputaner-Pferdchen u. dem kleinsten Kutscher.
Täglich Nachmittags
um 5, 7 und 9 Uhr Vorstellung.
Eintrittspreise unverändert.
Reservirte Sitzplätze: 50 Pfa. für Erwachsene, 25 Pfa. für Kinder.

Heute Nachm. von 6 Uhr u. morgen Sonntag von 5 Uhr an
Großes Concert
von der Kapelle des **R. S. 1. (Leib-) Gren.-Reg. Nr. 100.**
Direktion: **O. Herrmann**.
Die Direktion.

Neu! Zum ersten Male in Dresden. Neu!
Wilhelmshalle
Internat. Concerthaus
Arcust. 11. Fernspr. 3899. Arcust. 11.
Täglich
Gr. Extra-Concert
der Oesterreich. Damen-Kapelle
„Stephania Juanita“.
Ganz neu für Dresden. Eintritt gänzlich frei.
Anfang Wochentags 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr.
Kein Programm.
Hochachtungsvoll **Herm. Brause-Müller**.
Verantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden, Spreeh.; Born. 10-12, Nachm. 5-7. — Verleger u. Drucker: **Klopisch & Reichardt** in Dresden. — Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 20 Seiten u. die humoristische Beilage.

Anzeige...
finden...
gewer...
Straß...
zum...
den...
dem...
war...
sie ab...
dienen...
von...
Städ...
gangs...
l. Dr...
einga...
der a...
Klber...
dieser...
Gang...
Theil...
der S...
nach...
führ...
nöbli...
Venn...
porte...
Ausf...
dem...
III. b...
Alle...
bahn...
dem...
Wage...
an da...
gangs...
die T...
Hiege...
Wage...
außer...
vor d...
gebäu...
wid...
übrig...
bleibe...
offen...
Ansch...
6. Au...
auf d...
stellen...
leistung...
und...
von...
und...
7. De...
falls...
diese...
die S...
richtet...
an der...
des...
der...
Sonn...
macht...
geber...
gelebl...
evang...
fathol...
dem...
dem...
Befen...
Bestin...
schter...
ohne...
dabin...
oder...
werden...
welche...
Lebens...
ohne...
Barm...
der...
Nied...
Tr. St...
einsh...
der...
Nacht...
redat...
de a...
7 Uhr...
Gren...
Nieder...
Gurt...
gelang...
Carl...
M a n...
f a b r...
der...
einer...
sprach...
Luc...
dabei...
und...
Sach...
tion...
Sozial...
ung...
strebe...
aber...
drückt...
einige...
überge...
ihrer...
nähig...
sem...
als...
gegen...
sichen...
genom...
der...
ihres...
förder...
mögen...
Beim...
aus...
der...
an...
einem...
st e l...
gang...
rüber...
folgt...
auf...
auf...
de...
wird...
haben...
die...
Anlauf...
geleg...
ander...
Der...
Büße...

Table with multiple columns listing various goods, prices, and market information. Includes items like 'Korn', 'Getreide', and 'Waren'.

Table with multiple columns listing various goods, prices, and market information. Includes items like 'Korn', 'Getreide', and 'Waren'.

Table with multiple columns listing various goods, prices, and market information. Includes items like 'Korn', 'Getreide', and 'Waren'.

Table with multiple columns listing various goods, prices, and market information. Includes items like 'Korn', 'Getreide', and 'Waren'.

Table with multiple columns listing various goods, prices, and market information. Includes items like 'Korn', 'Getreide', and 'Waren'.

Table with multiple columns listing various goods, prices, and market information. Includes items like 'Korn', 'Getreide', and 'Waren'.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business.

Koppel & Co., Baugeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten usw. Gewährung von...

Wir führen Wissen. SLUB logo and additional text.

144.
145.
146.
147.
148.
149.
150.
151.
152.
153.
154.
155.
156.
157.
158.
159.
160.
161.
162.
163.
164.
165.
166.
167.
168.
169.
170.
171.
172.
173.
174.
175.
176.
177.
178.
179.
180.
181.
182.
183.
184.
185.
186.
187.
188.
189.
190.
191.
192.
193.
194.
195.
196.
197.
198.
199.
200.

Bermischtes.

Die Lebensart "Blut ist dicker als Wasser", welche der Kaiser in langjähriger Zeit zwei Mal gebraucht hat, ist nach dem "S. T." im Jahre 1850 während des chinesischen Krieges bei dem unglücklichen Angriff auf die Taku-Forts entstanden. Das englische Kanonenboot "Porpoise" mit Admiral Hope an Bord hatte sich dreimal gelitten, und eine große Anzahl Leute der Besatzung, darunter der Kommandant, war gefallen. Wüthlich erhebt ein Boot mit dem "Star" (Vongel-Banner) an der Seite des "Porpoise", welches zu einem außerhalb der Barre liegenden amerikanischen Kreuzer gehörte. Dieser war während des Kampfes ein zwar aufmerksamer, aber doch passiver Zuschauer gewesen. An Bord des Bootes befand sich Commodore Tatnal von der amerikanischen Flotte, der, ohne Rücksicht auf das chinesische Feuer, gekommen war, um dem englischen Admiral seine Hilfe anzubieten. Als Wächterman hatte er im Jahre 1812 gegen die Briten gekämpft, aber nun hatte sich das englische Blut in ihm gereinigt, und "dieses Blut", so sagte er zu Admiral Hope, "ist dicker als Wasser". Unter diesen Umständen soll die Lebensart entstanden sein.

Seltene Götter hatte ein in Dortmund wohnender 21jähriger, zur Zeit auswärtslicher Zimmergehilfe. Er besitzt ein Loos der Preussischen Geldlotterie, auf das der Hauptgewinn von 50,000 Mk. fiel. Der Gewinner erhielt das Geld sofort ausbezahlt und reiste dann in seine Heimath zurück.

Aus einem Fenster des Berliner Universitätsgebäudes stürzte sich ein aus Bayern gebürtiger Student von B. Er hatte schon den ganzen Vormittag über Unwohlsein in Folge der tropischen Hitze und fühlte sich wiederholt Nacken und Hals an der Wasserleitung. Von 12 bis 1 Uhr hörte er ein Kolleg. Am Schluß der Vorlesung sprang er plötzlich aus dem offenen Fenster hinaus. Er zerstückte sich Stirn und Mund, so daß die Zähne herausfielen. Es handelte sich um einen Krankheitsanfall, der als Folge von Hitzschlag aufzufassen ist.

Ein Knecht wird geschrieben: Aus Rossau kommend, trat der Dampfer "Valerius" mit Truppen und Offizieren ein; unter den Letzteren befindet sich der Leutnant Bogal, der bis vor wenigen Tagen Gefangener des Ras Sebat war. Bogal ist während seiner Gefangenschaft ausgezeichnet behandelt worden, denn die Frau des Ras Sebat hatte sich rasend in ihn verliebt und wäre am liebsten mit ihm durchgegangen. Fast hätte der Leutnant Gefangener dieser Frau bleiben müssen, denn sie wollte ihn nicht verlassen.

Zu dem Unglück auf der Budapest-Ofener Drahtseilbahn wird noch gemeldet: Das Ministerhotel steht auf der Eiseren Felsung bei der Königsburg. Dort hinauf führt eine Drahtseilbahn. Gegen Schluß des Festes wollten nun einige Journalisten trotz der späten Zeit Nachsitz herabfahren, doch war der Maschinenist schon fortgegangen, und der Detektor dirigirte die Maschine. Er konnte jedoch mit der Bremsvorrichtung nicht umgehen. Bald darauf schlugen der obere und der untere Wagon an die Ranipe, wo sie zerfielen. In dem oberen Wagon befand sich der Hofsecretär Prilesky, dem beide Beine gebrochen und der Brustkorb eingebrückt wurde. Die sofort herbeigekommene Rettungsgesellschaft zog den Verwundeten, der fortwährend jammete: "Meine arme Frau, meine unglücklichen Kinder! Seid barmherzig, laßt mich nicht so leiden, erstickt mich!" aus den Trümmern hervor. Der Minister des Innern, die Stabsadjutanten des Kaisers erschienen an der Unglücksstelle und halfen den Verletzten beim Verladen. Dr. Horowitz, der Korrespondent des "Daily Chronicle" in Wien, erlitt eine Gehirnerschütterung. Valero, Redakteur des "Mailänder Secolo", erlitt am Kopfe eine leichte Verletzung, ebenso zwei Barbiere Redakteure. Ueberall sah man besorgte Gesichter, die herbeieilten, um den verunglückten Kollegen beizustehen. Der Kaiser und der Vizekönig, die an dem Unglück die Schuld trugen, wurden verhaftet.

Der Commis Ludwig Traudt von der Heilmann'schen Chemischen Fabrik in Frankfurt a. M. erhielt am Freitag den Auftrag, bei der Deutschen Effekten- und Wechselbank den Betrag von 20,000 Mk. zu erheben, davon 17,000 Mk. an die Reichsbank zu zahlen und den Rest von 3,000 Mk. an seine Firma abzuliefern. Er hat aber in Wirklichkeit nur 7000 Mk. an die Reichsbank gezahlt und den Empfangsschein gefälscht, indem er der Firma 2000 eine 1 vorsetzte. Auf diese Weise hat er 10,000 Mk. unterschlagen. Er ist seit dem Freitag nicht mehr in's Geschäft gekommen; man nimmt an, daß der 24jährige Flüchtling sich nach London gewendet hat. Der Unterschleif wurde erst jetzt entdeckt. Für die Ergreifung des Betrügers ist in einem Steckbrief eine Belohnung von 1500 Mk. ausgesetzt.

Der Küchenchef des Fürsten Bismarck ist, wie in einem Theile der gestrigen Anstöße bereits kurz gemeldet wurde, am Dienstag im Schloße zu Friedrichshagen verhaftet und in das Untersuchungsgefängnis von Altona eingeliefert worden; er ist der Untreue, des Diebstahls und des Sittverbrechens beschuldigt. Der Verhaftete nannte sich beim Antritt des Dienstes in Friedrichshagen und zeitlich Hugo Leitchan, während er in Wirklichkeit einen anderen Namen hat. Bei einer Durchsichtigung in der Wohnung seiner angeblichen Mutter wurde eine Menge Gegenstände vorgefunden, die aus dem Schloße stammen.

Die Kaiserin von Oesterreich hat bei ihrer diesmaligen Reise nach Väst zum ersten Male den ihr von den ungarischen Staatsbahnen zum Geschenke gemachten Salonwagen benutzt. Zur Ausstattung des Wagens, der im Stile Louis XVI. gehalten ist, wurden vorwiegend Mahagoni, Rosenholz, Bronze, Seidenbrokat und Sammet verwendet. Der Wagen ist 21 Meter lang und 2 1/2 Tonnen schwer. Schon das Festliche läßt die Pracht des Interieurs ahnen. Die Wände haben Einlagen aus rothem und angebeiztem Mahagoni und sind mit Goldlinien, Bronzebeschlägen und Rosenholz ornamentirt. Im Salon, in welchem die stabilen Vorhänge und die in satten Farben gehaltenen Fußteppiche einen stimmungsvollen Eindruck machen, sind die Wände mit blauer Seide überzogen, ebenso die Decke, die auf das Reichste gezeichnete Motive aus dem Zeitalter Louis XVI. anweist. Die Stühle sind mit tupferbrauner Seide überzogen. Im Schlafsalon befindet sich ein bis zur Decke reichendes Himmelbett, dessen Vorhänge sich wirkungsvoll abheben von der Garnitur aus blauem Alpaka. Der herrliche Mahagonischreibtisch ist mit silbernen Schreibereisen versehen. Auf der Tischplatte liegt eine den Namen der Kaiserin tragende Mappe. Der ganze Schreibtisch ist im Innern mit sammetglänzendem Orangeholz ausgelegt; über dem Tisch befindet sich ein venezianischer Spiegel. Die Tapeten, die Lambrunus und die übrigen Gegenstände sind wahre Wunderwerke der Industrie, an einer Schmalwand stehen zwei Mahagonischränke. Im Boudoir der Kaiserin ist das Mobiliar in gelbem Seidenbrokat, die Tapete in blauer Seide gehalten. Der cremefarbene Seidenplafond wirkt vornehm. Das Nachschreiben ist aus gelbem Silber. Alle hier, im Schlafgemach und im Salon befindlichen Stühle, sowie die Konsolen, Truhen und die Toilettegegenstände sind aus mexicanischem Onix. Anstehend an das Boudoir sind zwei Abtheilungen für die Hofdamen der Kaiserin bestimmt.

Eine köstliche Entdeckung hat Cassells Saturday Journal gemacht, nämlich daß unter Frauen Verblühtheit und Verleibtheit fast unumwunden Begriffe sind: "Alle großen weiblichen Souveräne in der Vergangenheit und in der Zukunft haben nicht an Wahnsinn gelitten. Nach den Cameen und Statuen zu schließen, war die Königin Kleopatra entschieden betäubt, und ebenso waren die Kaiserin Maria Theresia und Katharina von Rußland durch Körperfülle ausgezeichnet. Auch die "Gute Königin Anna" von England erkrankte sich eines vortheilhaften Embonpoint, wie dasselbe bei den spanischen Königinnen Christina und Isabella der Fall war. Auch die gegenwärtige Königin-Regentin der Niederlande, wie Ihre quädelhafte großbritannische Majestät besitzen eine große Körperfülle. In der Literatur und Kunst ist es nicht anders. George Elliot, George Sand, Hannah More, Frau v. Staël und die Theophrastus Platonisch waren wohlbetäubt. Die berühmte französische Malerin Rosa Bonheur ist auch das Gegenstück von mager."

Die dem Grafen Bernstorff gebührende holländische Nachbesetzung Schiermonnikoog soll der "Hamb. Börsenhalle" zufolge ein Seebad unter Leitung des Direktors Bollacker werden. Der holländische Dampfer "Prinzess Heinrich" ist durch den Grafen Bernstorff gechartert worden, um hundert Personen zur Beschäftigung hinüber zu bringen.

In Vienty ist mehrmals der Fall vorgekommen, daß wegen Ungehörigkeit vor Gericht Oast verurteilt und sofort vollstreckt wurde. Nach Verbüßung der dreitägigen Oast, zu welcher ein Rentner verurtheilt war, erklärte das Preussische Oberlandesgericht, bei dem Beschwerde erhoben war, die Strafe für zu Unrecht verhängt. Jetzt ist wieder ein Angeklagter, der beim Verlassen des Gerichtssaales die Kopfbedeckung nach Ansicht des Richters zu früh aufgesetzt hat, zu einem Tage Haft verurtheilt und sofort abgeführt worden. Das Weichmittel der Beschwerde ist in solchen Fällen wirkungslos.

Specialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, 1., heilt alle geheimen Krankh., Haut- u. Gornleiden, Geschwüre u. Schwäche. Eberhart, v. 9-1/2 u. 5-8 Uhr. Ausw. briefl. Eberhart u. T. Tischerdorff, Eber. Krast, Annenstraße 55, 1., für geh. Krankh., Gornleiden, u. andere Leiden, 1/2-1/4 Uhr und Abds. 7-8 Uhr. (Ausw. briefl.) Wittig, Scheffelstr. 31, 2., heilt Hautkrankheiten, Geschwüre, Nerven, Gesichtsausschläge. Eberhart, 8-4. Gosensky, Zinsendörferstr. 47, 1., heilt nach lang. Erf. Schwäche, Gornleiden u. Tögl. 8-4 u. 6-8 Abends. M. Schütze, Freiherrenplatz 22, 1., alle männl. gebelmen u. Gornleide, Gesch. Wogen u. 11-3, 1-6-8. Ausw. briefl. Elektrisches Heilmittel der Doctoren v. Almonda in N. v. N. Schmidt's Anstalt, Voßtr. 12, 1. v. v. Böttcher, Wilsdrufferstr. 12, Eng. Luegasse, heilt frische u. vergalt. geheime Krankh., Gesichtsausschläge, Hautkrankh. (Nerven aller Art), Weichsäden, 8-5 Abends 7-8. 1. Dresdner elektrische Heilanstalt (gegründet 1881), Nr. Rottenthorstr. 2, geöffnet 9-3, Sonnt. 8-10. (Ausw. Protokoll incl. neueste Brochure über Nervenschwäche 50 Pf.) Vicholt & Vode's Weibner Nähmaschinen J. Köhler Nachf. (W. Eberhardt), Marienstraße 14. Eigene Reparaturwerkstatt. Nachweisbar das Beste für Topf- und Gornenplanen in Hallmayer's konzentrirter geruchloser Pflanzenöle. Packete zu 15 Pf., 25 Pf., 40 Pf., 60 Pf. in Kolonialwaaren, Drogen, Samen, Blumenhandlungen und Gornereien. J. Rubin's altreife Ruch-Saar-Parbe, untl. atthel. heltes Mittel. Fra. Rubin, Kronenw. Nürnberg. In allen Parfümerie, Drogen- u. Arzneigeschäften erhältlich. Untersuchungen jeder Art für Gewerbe, Technik, Industrie, Medizin, Fabrikationskontrollen, Ausarbeitung von Fabrikations-Verfahren u. Gutachten. Chem. u. bakteriol. Laboratorium Dr. Friedr. Schmidt, opprob. Nahrungsmittel-Chemiker, Dresden, Rostkstr. 2. Zeidenwaaren, Wilhelm Naunitz, Pragerstraße 14. Größtes Spezialgeschäft für ledene Kleider und Bekle. Bei näherer Bezeichnung des Gewünschten Muster bereitwillig. Odol vertreibt vabigen Geschmack im Munde.

Sämmtliche am 1. Juli 1896 fälligen Coupons
werden bereits von jetzt ab an unserer Kasse kostenfrei eingelöst.
An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien u. s. w.
Festverzinsliche, sichere Angelagewerthe geben wir zu coulantesten Bedingungen ab.
Sächsische Discount-Bank,
Dresden, am Neumarkt 6, I., nächst der Landhausstraße.

Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.
Die Auszahlung der am 1. Juli d. J. fälligen Zinscoupons unserer Anleihe erfolgt von heute an auf unserem Comptoir in Plauen und bei der
Dresdner Bank in Dresden.

Das Directorium. Vereinigte Radeberger Glashütten (vorm. W. Könsch & Gebr. Sirsch).
In der am 14. März d. J. stattgefundenen Ausloosung von zehn Stück Schuldcheinen unserer Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1885 sind die Nummern
202 213 214 351 355 359 431 438 470 507
gezogen worden.
Diese Stücke sind vom 1. Juli 1896 ab, von welchem Tage ab die Verzinsung aufhört, bei unserem Bankhause
Eduard Rodeck Nachfolger in Dresden
zum Nominalwerthe zahlbar.
Radeberg, am 14. März 1896.
Der Vorstand. M. Schnurpfell.

Preussische Pfandbrief-Bank.
Die am 1. Juli d. J. fälligen Coupons unserer
3 1/2 % Hypotheken-Pfandbriefe
und **3 1/2 % Kleinbahnen-Obligationen**
werden vom 15. Juni ab in Berlin, an unserer Kasse, **Mauerstrasse 66**, und außerhalb bei denjenigen Bankhäusern eingelöst, die den Verkauf unserer Papiere übernommen haben.
Berlin, den 10. Juni 1896.
Preussische Pfandbrief-Bank.
Glacéhandschuhe all. Farb. 1 Zohba zu verkauf. Königs- u. 40 Pf. an Frauenthor 4, 1. 1 brüderthor 77, 2.

Naturheilbad Reform,
Dresden-Striesen,
Markgraf-Heinrichstrasse 22.
Vollständige Ausführung der
Kneipp-Kur,
Dampf-, Kräuter-, kalte und warme Bäder,
Lohbäder.
Seit 15 Jahren vertraut mit dem Naturheilverfahren.
Anton Scheunert, ausübender Vertreter der Naturheilanstalt

Naturheilbad „Zukunft“
Institut für das gesammte
Naturheilverfahren.
Beste Einrichtungen für
Luft- und Sonnen-Bäder.
Große Heilerfolge bei fast allen Krankheiten.
Preis für Behandlung u. volle Beköstigung pro Tag von 3 Mk. an.
Dresden-Plauen, Hohestr. 6,
vornehmste, ruhige und gesunde Lage von Plauen.
Karl Schüller, prakt. Vertreter d. Naturheilkunde.
Vom 22. bis 27. Juni werde ich in
Dresden, Hotel Goldner Engel,
Wilsdrufferstraße, anwesend sein, um
künstliche Augen
direkt nach der Natur für Patienten zu fertigen. F. A. Müller, Augenoptiker aus Wiesbaden.
Vertreter: F. W. Richter, Schloßstrasse 2.
Künstl. Augen
dem Natürlichen genau entsprechend, fertigt
Dyptifer G. Wiegand, Wallstr. 2.

„Triumph-Seife“
die beste für Wäsche und Haushalt.
Nur die vorzüglichsten
Fabrikate, von Villeroy & Boch
Waschgeschirre,
welche noch nach Jahren zu ergänzen sind,
steilig, einfarbig bemalt, von Mk. 2.00 an,
4stüdig, elfenbeinfarbig mit bunter Malerei, von Mk. 3.00 an,
für jedes Zimmer passend!
Geschirre mit Monogramm!
Königl. Sachs. Hoflieferant.
Carl Anhäuser
vormals R. Ufer Nachf.
König Johannsstraße
DRESDEN.
Muster
versandt frei.
Preis-
Verzeichnisse uel.

die beliebte Kapitänmütze,
weisser Kopf, blauer Rand, kostet im Magazin
zum P/fau, Robert Galdeczka, Frauen-
strasse 2, nur noch
45 Pfennige.
Kapitänmütze weiss mit Lackschild Mk. 1.50
blau Cheviot Mk. 0.50 bis 1.-

45 Pfennige.
Kapitänmütze weiss mit Lackschild Mk. 1.50
blau Cheviot Mk. 0.50 bis 1.-

Karl Jahrmarkt, Hechtstr. 40.
Trefte mit einem größeren Transport 5- und 6stägiger bester
schweizer belgischer sowie **Ardenner Arbeitspferde** direkt aus
Belgien ein und stelle dieselben vom 21. d. M. an zum Verkauf.
Karl Jahrmarkt, Hechtstr. 40.

Oscar Witte i. F. A. Riedel,
Kohlenhändler.
Ossegger Kohlen.
Wetterbeständige Dach- und Dachfalz-Ziegel,
blau u. braun glänzt, empfiehlt L. Jantke, Oberlausitzer Dach-
ziegel-Fabrik Stallwasser bei Radeberg (S.-S.).
Leistungsfähige Vertreter gesucht.
Crauthorn-Depot für Anterezenten.
Philipp Rümper, Gratis Zeitschrift für
Anschlüssen-Sammler
Frankfurt a. M. D. S. Caneas, Halle a. S.,
Börsen 2, 2.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 169, Seite 11. — Sonnabend, 20. Juni 1896

Dank.

Durch Vermittelung des Herrn Rechtsanwalt und Notar Emil Lehmann empfingen wir von dem am 4. Mai verstorbenen

Herrn Generalconsul a. D.
Carl Mankiewicz

die Summe von
1000 Mark.

Wir sprechen hierdurch auch öffentlich unseren innigsten Dank aus und werden dem hochachtungsvollen Entschlusse in unserer Obhut ein bleibendes Gedenken weihen.
Dresden, den 18. Juni 1896.

Der Vorstand des Vereins
„Asyl für obdachlose Männer“
unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoh. Prinz Georg,
Herzog zu Sachsen,
Herrmann Gmeliner-Benndorf.

Ausstellung
des Sächs. Handwerks u. Kunstgewerbes
Dresden 1896.

Alte Stadt,
Brauerei Ausschank und Gastnahrung
Gasthof zum Adler.
Die grösste Gast- und Speisewirtschaft
der „Alten Stadt“,
2000 Personen fassend.
Otto Scharfe, Wirt.

Heute Sonnabend
zur Eröffnung der Ausstellung
Grosses Doppel-Concert.
Morgen Sonntag **Concert**
und von Nachmittags 4 Uhr ab
Tanzbelustigung.
Otto Scharfe, Wirt.

Akustisches Cabinet,
19 Ostra-Allee 19.
Grosses Programm. Nur kurze Zeit.
Die Androiden.
4 mech. Figuren von J. Troy, 1776, welche gehen, atmen, nach Wunsch schreiben, Porträts zeichnen, Klavier spielen etc.
Einstreit 75 Pf., Montags, Donnerstags und Sonnabends 1 Pf. Gedruckt 9-6 Uhr. Die Androiden werden von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr gezeigt.

Achtung!
Ausstellung — Alte Stadt:
**„Winkelkrug
und Alte Bauhütte“.**
Täglich
Grosses humoristisches Concert
des
Alt-Arabischen Concert-Ensemble,
Dir.: Scheerer.
Aufserdem empfehle Bier aus nur 1. Brauereien:
Cons. Feldschlösschen, Culmbacher (Petz), Eberl-
Bräu, Münchener und Schönbrunner Pilsner,
Vorzügliche Küche.
Es ladet erachtet ein. G. Wösch, Stadthof Plaußnerstr. 57.

Moritzstrasse 1 Palais de Saxe
Löwenbräu
Restaurant 1. Ranges
Ist der einzige Spezial-Ausschank in Dresden,
der nur eine Sorte Bier führt ohne Apparat.
Münchener Löwenbräu:
15 Pf., 25 Pf., 40 Pf.
Ich empfehle meine vorzügliche Küche in Couverts
von 1 Mark aufwärts für Mittags, sowie à la carte.
Gewählte Abend-Speisenkarte.
Hochachtungsvoll H. Hustedt.

Gasthof zum „Tiefen Grunde“,
30 Minuten von Schandau,
an der Tour Schandau-Brand gelegen.
Vollständig renovirtes Etablissement
mit grossem, schattigem Garten, Veranden und Regal-
bahn, neuerbautem, schönem Ballsaal mit Piano.
Berechnen, Gesellschaften etc. bestens empfohlen.
Sommerwohnungen
für kürzeren und längeren Aufenthalt.
Hochachtungsvoll E. Schinke, Besitzer.



Dresdner Molkerei Gebrüder Pfand.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß wir
Leipziger-Strasse Nr. 42 (Stadt Bremen)
einen neuen

Verkaufs-Laden

heute eröffnet haben.
Wir empfehlen denselben recht fleißiger Benutzung.
Dresden, 20. Juni 1896.

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfand.



Oertel & Dietze's Möbeltransport,
Waisenhausstr. 9, Teleph. 1483.
Prompte und solide Ausführung von Transporten aller
Art unter Garantie zu billigen Preisen.

Stets
**Retour-Möbel-
Wagen**
nach und von allen
Orten.
Unser Kontor
befindet sich
in
Waisenhausstrasse 9
und bittet man, dies gefl.
zu beachten.

Elegante, offene Sommer- Omnibusse

(8, 10, 12 u. 18 Personen fassend)
empfehlen für Ausflüge in
billigsten Preisen
Dresdner Fuhrwesen,
Bauplatz 37, am Sec 26.



8jähr. engl. Ab. Stute
(Rappe), 170 Ctm. hoch, schöne
Färbung, breit gebaut, stark ge-
liebt, flotte Gänge, ihm ge-
ritten, truppenstark, sicher ein-
wännig, und ein Paar überige
Hofte belibt.
Necklenburger Wallachen,
155 Ctm. hoch, kurz u. gedrungener
gebaut, sicher gefahren, stehen bei
mir preiswerth unter Garantie
zum Verkauf.
Mehrere
Melkziegen,
sow. junge Ziegen u. Böckchen
zu verkaufen Postenstr. 56.

Neu! Neu!
Rühmann's
Hotel garni und Restaurant,
Bautznerstrasse 45.
Solte mein hochlegant eingerichtetes Hotel garni, ver-
bunden mit feinem Restaurant, bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll
Paul Dienhold.

Gasthof „Erblehngericht“
Somsdorf bei Tharandt.
Ballettablissement, Gesellschaftszimmer mit Piano.
Großer, handlicher und schattiger Garten. — Herrliche Lage.
Den pr. Vereinen für Ausflüge bestens zu empfehlen.
Gelegene Touren sind: Hainsberg-Haberaner Grund - Lübau-
Somsdorf - Hainsberg, über Tharandt-Alberts-Salzen-Tharandt
Bad-Somsdorf-Hainsberg.
Für gute Speisen und Getränke in bestens gelogt. 6. Uhr.
Hochachtungsvoll
Albert Starze.

Hotel und Restaurant
Fürst Bismarck,
Dresden-N., an der Frauenkirche Nr. 22
(Weiber: N. Kämpf).
empfehlen seine eleganten Lokalisation bei angenehmem Aufenthalt
und umsichtiger, tadelloser Bewirtung zu geringem Preise.
Vorzügliche kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit.
N. echte Biere und Weine,
sowie freundl. Fremdenzimmer (nach dem Markt) von 1,25 M. an.
Hochachtungsvoll A. Roder.

Gasthaus Constappel
empfehlen Berechnen und Partien seinen neuerbauten Gesell-
schafts-Saal mit Pianoforte, Billard, Regalbahn u. angenehmer
Garten. 30 Minuten v. d. Bahnhöfen Niederwartha, 10 Minuten
v. d. Schiffstation Gauenitz. Hochachtungsvoll J. F. Sebastian.
Der Rauenstein
wird zum Besuch empfohlen. Neues Restaurant mit Veranda.
Gute Bewirtung. Stachvolle Aussicht in die Sächs. Schweiz.
Von Pöhlitz in 45, von Rathen in 30 Min. zu erreichen.
Hochachtungsvoll M. Naupert.

Meierei Köhnißgrund,
herrlich und idyllisch gelegen. Morgen Sonntag ein öffentliches
Tänzchen, wozu ergebenst einladet
W. Michael.

Radeberg.
Zur grünen Tanne
Vorzügl. Betten. — Hotel. — Neue Ausstattung.
Zimmer für geschlossene Gesellschaften.
Vorzügliche Küche. — Echte Biere.
Weine erster Häuser.
Ausspannung. — Geschirr im Hause.
Quadranten zu jedem Zuge am Bahnhof.
Telephon 812. Albert Starze.

Gasthof zu Hainsberg
Bahnhof.
Prachtvoller Lindengarten.
Feiner Parquet-Saal.
Billige Fremden-Zimmer.
ff. Küche und Keller.
Große Ausspannung.
Berechnen, Gesellschaften, Touristen empfehle vorst. hier aus
Partien nach allen Richtungen.
Hochachtungsvoll Robert Wante.

Gasthaus Neustra.
Morgen Sonntag **Ballmusik.**
Hochachtungsvoll T. Hähnel.

Gasthof Pappritz.
Sonntag den 21. Juni **Tanzmusik,** wozu freund-
lichst einladet
G. Gebauer.
Stolpen.
Des diesjährige Volksfest und Vogelschießen wird den
12., 13. und 14. Juli abgehalten.
Das Direktorium der Bogenschützen.

E. PASCHKY
Heute wieder frisch in Eis anstreichend:
Seehecht ohne Kopf Pfd. 20 u. 25 Pf.
Schellfisch Pfd. 15 Pf.
frisch geräucherter
Spick-Aal Pfd. 100-100 Pf.
f. ans. die Koffseite netto 8 Pf. 2 Pf. 200 Pf., 4 Pf. 375 Pf.,
frakter 10 Pf. 2 Pf., mittler 8 Pf. 2 Pf.,
kleinerer 6 Pf. 2 Pf.
Neue mehline
Ital. Kartoffeln Pfd. 8 Pf., 10 Pf., 75 Pf.
Malta-Kartoffeln Pfd. 10 Pf., 10 Pf., 56 Pf.
Hochdelikate fetttreibende

Matjes-Heringe
4 Stück 20 Pf. und 3 Stück von 25 Pf. an,
Postholz Schod bel 3 Schod à 1/2 To.
275 Pf. 450 Pf. 425 Pf. 25 Pf.
350 Pf. 575 Pf. 550 Pf. 35 Pf.

E. Paschky, Dresden.
Ostseebad Lauterbach, Rügen.
Victoria-Hotel.
dicht an der See gelegen, mit schattigem Garten u. Veranden,
empfehlen keine Pension von 25 Pf. an. Prospekt
gratis. **Touristen-Logis** billigst. Besitzer H. Plocke.

Freitag den 26. Juni 1896 Vormittags 10 Uhr soll bei
dem Proviantamt Dresden-Albertstadt im vorderen Körnerhofe
eine Partie **Roggenkorn** an den Weißbrotenden öffentlich ver-
steigert werden.
Königliches Proviantamt.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 169. Seite 12. Sonnabend, 20. Juni 1896

Offene Stellen.
Sohn achtbarer Eltern als
Lehrling
für feines Kolonialwaaren-
Geschäft möglichst bald gesucht.
Off. u. J. F. 338 Exp. d. Bl.

2 Kellnerinnen
suchen während der Sommer-
monate Sonntags Nachmittags
Beschäftigung.
Bergkeller-Tunnel.
15 grübe
**Cigaretten-
Arbeiterinnen**

hört gesucht Cigaretten-Arbeiter
**Joannis E. Kartalis &
Co.,** Pützschkaustr. 21.
Suche per 1. Juli
1 Oberkellner f. ff. Saison-
Hotel,
1 Buffetkellner für feines
Haus,
2 in. Kellner in gute Jahres-
Stellungen,
3 Kellnerinnen f. Sommer-
Kafé.
Ebersbergers Bureau,
Zittau in Sach.

Stelle kann Jeder schnell finden
durch **Ferd. Heller,**
Leipzig, Reichstraße 32.
1 Kutscher
sucht **S. W. Pflüge, Quer-Allee.**

Maurer,
tüchtige Arbeiter, sowie Ver-
bleibende-Maurer werden bei
hohem Lohn gel. Saal-Neubau
"Constantia", Cotta-Dr.

Ein
Hausmädchen,
welches im Kochen bewandert ist,
wird per 1. Juli bei 15 Mark
Lohn gesucht. Galthof Nieder-
händisch, Station Leuben.

Ein flottes
Mädchen,
welches sich zum Bedienen der
Gäste eignet, wird per 1. Juli
gesucht Galthof Niederhändisch,
Station Leuben.

Eine alte deutsche Ver-
sicherungs-Gesell-
schaft (Leben u. Unfall)
sucht für das Königreich
Sachsen, die Provinz
Sachsen und die Thür-
ingischen Länder gegen
Bewilligung von Reise-
spesen, sowie gegen
festes Gehalt und auch
mit Wunsch Provisions-
beteiligung, einige

**Reise-
Beamte.**
Jungen Geschäftsleute
wird hierdurch die Mög-
lichkeit zur Erlangung
einer guten u. dauernden
Stellung geboten. Den
Bewerbern wird Diskre-
tion zugesichert. Off. u.
C. 750 an Haasenstein
& Vogler, A.-G., Leipzig.

1 **Oberschweizer,**
beih., wird per 1. Juli zu 150 St.
Lohn gesucht. Kontost. hier, auch
früher mehrere Schweizer zu 40 u.
45 Mk. auf freistellender Posten,
Wostsch bei Döbeln.

Tüchtige Verkäuferin
gesucht per 1. oder 15. Juli für
Wannschütz, St. Pauli, und
Schneiders-Str. 10. von **Cle-
mens Selbig,** Köpchenbröden,
"Kur Selbig-Gade".
Wahrentreter u. Requisiteur f.
ein antiques. Offertenblatt
für den hies. Bloß gel. Herren,
welche bereits erfolgreiche Ge-
schäfte haben, wollen sich melden
unter **N. C. 100** durch **S. W.
Pflüge,** Leipzig-Gohlis.

Bautechniker
gesucht.
Junger, energischer und fak-
tischer Bautechniker, d. im Kosten-
veranschlagen, sowie im Abrechnen
und im Rechnungswesen bewan-
dert ist, findet dauernde Stellung.
Offerten erbeten unter **C. 4975**
in die Geschäftsstelle d. Blattes.

**2
Oberschweizer,**
verheir., zu 50 u. 80 St. d. pr.
1. Juli, 3 led. Oberschweizer
zu 40-60 St. d. pr., sowie 11
Schweizer auf freistellender,
zu 15, 18, 20-30 St. d. pr.
1. Juli gesucht durch Ober-
schweizer-Kassier in Prob-
burg (Station Probstzura).
Sämtl. Schweizerartikel
empfehlen billigt d. Obige.

Mädchen
für Küche und etwas Hausarbeit
zum 1. Juli gesucht. Requirirte
erbeten nach Nittergut Groß-
Schweidnitz bei Pöbnitz.

**Vorteilhaftes
Angebot.**

Einem jungen, streb. Manne
beruflicher Branche, auch kaufm.
gebild., wird hiermit Gelegenheit
geboten, sich mit dem langjähr.
Leiter der früheren eisenhütten,
viele Jahre bestehenden umfang-
reichen Kupferhütte zu be-
binden. Einige Tausend Mark
als Einlage zur Zehnjährigkeit
genügen, welche auch sich geteilt
werden können. Off. u. **N. 3691**
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Damen,
erfahren in St. und Tisch-
arbeiten (Nadelmalerei),
welche höhere Posten bald zu
nehmen im Stande sind, können
von einem auswärtigen Fabrik-
geschäft reichlich besoldet
werden. Gel. Nr. u. **B. 200**
an **Rudolf Mosse, Plauen**
i. Vahl, erbeten.

Reisender,
jüngere Kraft, Christ, zunächst fürs
Comptoir u. später für die Reize
von einer Kaufmannschaft zu enga-
gieren gesucht. Bevorzugt Reisende,
der schon für Warenver-
kehr etc. reiste u. sprachkundig
ist. Off. mit Zeugnisabschriften
u. Angabe des Alters u. d. Ge-
haltforderung mit **G. D. 409**
„Anbalidendant“ Dresden erb.

Ein Schweizer
wird bei hohem Lohn für einen
Stall von einigen 20 Stück Groß-
vieh per 1. Juli e. gesucht. Per-
ner oder Bauer würde den Vor-
zug erhalten. Anmeldungen erb.
u. **N. N. 10** postl. Nizza.

Zur Leitung
e. Cigarren-Geschäfts w.
e. brandeschuldische, cautions-
fähige, tüchtige, repräsen-
tationsfähige Persönlichkeit,
Herr oder Dame, zu enga-
gieren gesucht. Off. u. **W.
2211** an **Paasche &
Vogler,** A.-G., Frankfurt a. M.

Sehr grosser Verdienst
auch als Nebenverw.
Ein altes, solid. Kaufgeschäft
sucht intelligente, gewandte Per-
sönlichkeiten zum Engagement
von Mitarbeitern für eine Ge-
schäfts- zur Ausnutzung chancen-
reicher Verhältnisse. Sachkennt-
nis nicht erforderlich. Kein Mi-
fide. Offerten unter **P. N. 144**
an die Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler,
H.-G., Berlin SW 19.

**Viele
Unterschweizer**
erb. bei h. Lohn sofort und
1. Juli Stelle d. Ober-
Kassier-Probura, Stat.
Freiburg, Kraft, Lehrbuch
hat sofort und 1. Juli zu
vergeben

Einen Stallschweizer
auf freistellender, guten Melser und
Wiederw. sucht per 1. Juli. P.
R. erw. Gutsbel, Rante, Schloß-
witz (Bez. Leipzig).

**Reisender-
Gesuch.**
Für ein Destillations-Geschäft
wird in dauernde Stellung ein
Kaufmann, möglichst gelernter
Detailist, als Reisender für 1.
Oktober gesucht. Derselbe muß
über höfl. Umgangformen ver-
fügen und eine moral. repräsen-
table Person sein. Nur Herren,
welche diese Eigenschaften be-
sitzen und in genannter Branche
nachweisl. bereits mehrere Jahre
mit gutem Erfolg gewirkt, mögen
sich unter Bezug der Photogr.
und Ang. der Gehaltsanfrage
unter **L. A. 315** wenden an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Meissen.

Ein junger
Ronditorgehilfe
nicht über 18 Jahre, wird als
2. Gehilfe nach auswärts gesucht.
Offerten unter **K. A. 350** an
die Expedition d. Bl. erbeten.

**Alle rheinische Weinroh-
handlung und Cognac-
Destillation sucht**
Vertreter
oder
Theilhaber
für hier zu gründende Fi-
siale. Offerten unter **J. A.
5088** bef. **Rudolf Mosse,**
Berlin SW.

Älterer Tischler
wird für leichte Galanteriearbeit
in dauernde Stell. angenommen.
C. A. Meissner,
Cent-Fabrikant,
Dresden, Nieschelsstraße 25.

**Zur Fabrikation email. Blechwaaren wird ein
Fachmann
als Betriebsleiter**
gesucht. Derselbe muß mit allen Fächern der Branche
vertraut und im Stande sein, ganz selbstständig zu ar-
beiten. Die Stellung soll eine dauernde sein und ist mit
hohem Gehalt und Tantieme verbunden. Off. erb. u.
B. 2789 an **Haasenstein & Vogler (A.-G.), Leipzig.**

Günstige Gelegenheit.
Für ein langjährig gut eingeführtes
Darm- und Gewürzgeschäft
mit Fabrikation von Fleischergeräthen
in einer größeren Industriestadt Sachsens wird wegen Kränklichkeit
des Besitzers ein thätigkeiter

Theilhaber
gesucht. Eventuell kann das Geschäft mit oder ohne dem neu-
erhalten, direkt am Schloßhofe gelegenen Geschäftshaus unter
günstigsten Bedingungen käuflich übernommen werden.
Geht. Anerbieten unter **M. 4456** an d. Exped. d. Bl. erbeten.
Ein Fabrikgeschäft sucht zum Besuche hiesiger und
auswärtiger Kundchaft einen fleißigen

Reisenden.
Offerten unter **C. G. 1836** an **Rudolf Mosse, Dresden.**
Für äth. Cele, Essen und giftfreie Farben wird per
sofort ein bei Konditoren und Bäckern betriebsfähiger

Reisender gesucht.
Es wird nur auf eine erste Kraft reflektiert und werden bloß Per-
sonen, welche nachweislich mit besten Erfolgen bei betriebsfähigen
Kunden in dieser Branche thätig waren, berücksichtigt. Tantieme
mit Gehaltsforderung, Zeugnisabschriften, wenn möglich mit Photogr.,
unter **M. 1921** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Zuschneider
gesucht,
welcher in 1. Millidage-Geschäften langjährig thätig war, unversäglich
schneidet, gut anprobirt, die erforderlichen Umhangformen besitzt
und mit dem höchsten Präzisions-Uniformschnitt vollständig ver-
traut ist. Nur erste Kräfte wollen sich. Off. unter **J. 918** an
Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, einreichen.

**Eine erfahrene
Wirthschafterin.**
thätig in Vieh- und Milch-
wirtschaft, welche die bürgerl.
Küche versteht und selbst thätig
ist, wird sofort gesucht.
Offerten mit Angabe des Al-
ters und der Lohnansprüche erb.
unter **D. H. postl. Grefsen-
berg** in Schlesien.

**Oberschweizer-
Gesuch.**
Suche zum 1. Juli einen tüch-
tigen, verheirath. Oberweizer
mit einem Gehalt von 50 Stück
Vieh, Zeugnisabschriften und
Gehaltsanfrage sind einzu-
reichen an **Oberschweizer Logi-
büch., Dom. Riffin v. Dameran,**
St. Gulin, Weimar.

Maschinen-Führer,
auf Maschinenarbeiten geübt,
wird gesucht
Wallstrasse 3, 3. Etg.

Ein Laufbursche,
von 15-16 Jahren, wird sofort
auf einige Monate zur Ausbil-
dung gesucht. Zu melden früh von 7
bis 8 Uhr bei **Israel, Böttcher-
straße 46, part.**

**Geübte
Jahrschuhmacher**
finden dauernde Stellung.
Lüder & Co., Schuhfabrik,
Warzen.

Compagnon.
Ein flottes, fleißiges, thätiges
Geschäft mit nachweisl. gutem
Luxus-Verkehr sucht
anständigen Herrn m. 20-30,000
Mark Einlage als Theilhaber.
Stellung sehr angenehm, hoch-
feintüchtige nicht erforderlich.
Suchender ist ein fleißiger, ge-
bildeter Herr. - Off. u. **L. 4908**
Exped. d. Bl. erbeten.

2 Malergehilfen,
ledig, f. Landarbeit sof. gesucht.
J. Röther,
Victoriastraße 19, part.

Provisions-Reisender
für Spirituosen-Geschäft sofort ge-
sucht. Off. unter **J. Z. 355**
Exped. d. Bl. erbeten.

**Zaubere
Aufwartung**
für Vormittags gesucht. Näh.
Sonntags zwischen 2-4 Uhr
An der Dreifönigstraße 8, 2. Et.

Verkäuferin
gesucht.
Für ein kleines Papierwaaren-
Geschäft in einer Landortschaft
wird eine Verkäuferin gelehrt
Witwe u. selbstständigen Stellung
gesucht. Offerten mit Angabe des
Konnatages, Alters u. bis-
heriger Beschäftigung, ev. Photo-
graphie, unt. **G. K. 100** post-
lagernd Köpchenbröden. An
dem Geschäft gehört freie Woh-
nung, Heizung und Beleuchtung.

Tüchtiger Klempner
gesucht in d. Apparate-Bauanstalt
Bismarckstr. 26, 1. Trepp.

Oberschweizer-Gesuch.
Suche per 1. Juli einen tücht.,
selbstn. Oberweizer bei hohem
Lohn (Beim). Oberweizer
Allenbach in Stauchitz i. S.

**Oberschweizer-
Gesuch.**
Zum 1. Juli wird zu einem
Verband von 10-20 Stück Milch-
vieh ein tüchtiger Ober-
schweizer mit Viehken, welcher
gute, langjährige Zeugnisse auf-
zuweisen hat, in die Gegend von
Ostern i. Sachsen gesucht. Ver-
wehrt werden erucht. Zeugnis-
abschriften an die Exped. d. Bl.
unter **O. 5095** zu senden.

Unterschweizer,
sowie Schweizer auf freistellender
Stelle sofort und 1. Juli Stelle
erhalten durch das Schweizer-
Bureau v. **M. Wattenbach,**
Zittau i. S., Neichenbergstr. 16.

**Redegevandte ge-
bildete Leute finden**
auf ein religiöses
Prachtwerk allererst.
Ranges bei höchster
Provision lohnende
Beschäftigung. Gef.
Off. unter **T. 3713**
an **Haasenstein u.
Vogler, A.-G., in
Chemnitz,** erbeten.

**Wäsche-
Directrice.**
Gesucht eine erste Kraft, welche
in Wäschefabrikation ganz tüchtig,
Prakt. und andere Wäsche-Be-
stimmungen selbstständig abneh-
men u. ausführen kann, im Zu-
schneiden ganz zuverlässig ist und
insolge langjähriger Praxis tüchtige
Erfahrungen sich angeeignet hat.
Stellung in dauernd und mit
gutem Gehalt. Off. einzuweisen i.
„Anbalidendant“ Dresden
unter **G. Z. 127.**

**Tüchtige
Former**
auf Buntguss sofort verlangt.
G. Thieleke, Berlin, Wahren-
thorstraße 62. Nach wöchentl.
Arbeit Reisevergütung.

Gesucht
wird für einen gewissen Haus-
halt einer Fabrikbesitzer-Familie
eine Person aus einfacher Fa-
milie, möglichst vom Lande,
welche kochen kann und
sich selbst sämmtlichen
vorzunehmenden Arbeiten unter-
zieht, aber auch befaßt ist, die
üblichen Mädchen auszuführen.
Junger Wittwe oder älteres Mäd-
chen, welches nicht heirathen will,
aber die feste Absicht hat, sich eine
sehr gute Lebensstellung
zu sichern, bevorzugt. Offerten
mit Angabe der bisherigen Ver-
hältnisse befördert die Exped. d.
Bl. unter **M. 4990.**

**Sofort ges. tüchtige
Wirthschafterin**
in gelehrten Jahren für kleinen
freuenanten Landgasthof mit
bürgerlichem Haushalt und Kind.
Berg. unter **A. E. postlagernd
Großenhain** erbeten.

**Gin tüchtiges, lauberes Derr-
mädchen** wird für 1. oder
15. Juli gesucht
Burgberg Goschwitz.

Suche ein Dienstmädchen
für meinen Sohn nach Nebenbau
zu leichter Arbeit und zu Kin-
dem. **P. Anders, Posten-
straße 47, 3. Etg.**

Gesucht
wird ein auf. Hausmädchen
für Restauration, am liebsten vom
Lande, zum 1. Juli. Zu erfragen
Konradstraße 8, 1. Et., 18.

**Gesucht
Rock- und Tailen-
arbeiterinnen**
Nähdstraße 7, 1. Etg.

Hausknecht.
Hotel „Deutsches Haus“,
Dresden.

**Oek.-Verwalter-
Gesuch.**
Ein junger Mensch wird als
2. Verwalter für sofort od. 1. Juli
gesucht. Nittergut Auerwalde
bei Chemnitz. Ledig.

Ein Mädchen
von 15-16 J. wird für 1. Juli
nach Dresden gesucht. Brüden-
straße 14 bei **Suschke.**

**Tüchtige
Restaurations-
Köchin**
f. Wilhelmshafen i. Antritt per
1. Juli gel. Off. u. Zeugnisse,
Photogr. u. Gehaltsanfrage. und
zu richten an **G. Wagner,**
Wilhelmshafen, Wälderstr. 7.

Vertreter
gesucht
von einer größeren Gummi-
waarenfabrik der technischen und
Belag-Branche für Dresden
und Umgegend. Off. unt. **P.
1. 1710** an **Haasenstein
& Vogler (A.-G.), Köln.**

**Kronen-
Gürtler**
erhalten Beschäftigung. **Carl
Meissner,** Sachl. Metall- u.
Bronzewaarenfabr., Dresden.

Ein Eiselenr
gesucht Reichenstraße 8.
Ein gebild., junges Mädchen,
G. bündlich erzogen und be-
scheidener, heiteren Charakters,
wird von einer Familie auf dem
Lande

**zu engagiren
gesucht.**
Gef. ausführliche Offerten, wenn
möglich mit Bild, erbeten unter
„Stätze“ an **Haasenstein
& Vogler, A.-G., Jülich.**

1 kräft. Arbeitsbursche
sucht **Heinrich Schäfer,**
Schäferstraße 11.

**1 Fabrik-
Kutscher,**
20 W. Wochenl., 6 Kutischer
u. ichu. Fuhrwerk, 2 Stall-
burden, 16-18 J., vom
Lande, zu feiner Herrschaft:
2 Wöde auf groß. Güter:
20 Aechte und Arbeiter:
20 Haus- und Stallmägde:
2 Burden vom Lande, die
Schweizer werden wollen:
6 Pferdeungen auf's Land
sucht sofort Bureau **Luther,**
Dresden, Schönerstraße 15, part.
Nach Sonnt. zu h. v. 8-11 U.

**Suche für mein Wirt-
schafts-Geschäft v. 1. Juli eine
Verkäuferin.**
Oscar Töppich,
gr. Brüdergasse 11.

**Gine alte, gut eingeführte Far-
benfabrik** sucht für bald od.
später bei hohem Gehalt einen
tüchtigen
Reisenden.

**Suche für mein Wirt-
schafts-Geschäft v. 1. Juli eine
Verkäuferin.**
Oscar Töppich,
gr. Brüdergasse 11.

**Gine alte, gut eingeführte Far-
benfabrik** sucht für bald od.
später bei hohem Gehalt einen
tüchtigen
Reisenden.

Junger Raseur
f. Stell. Viechen, Großenhainstr. 2.
Schneidermädchen gesucht
Dippoldswaldenerpl. 3, 3. Et.

Gine tüchtige Schloffer
bei 35-40 W. Stundenlohn sof.
gesucht. Off. u. **M. R.** an
Haasenstein & Vogler (A.-G.),
Dresden-Dresden.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 169. Seite 13. — Sonnabend, 20. Juni 1896

Offene Stellen

für 2 Buchhalter, 1 Korrespondent, 1 Verkäufer, 2 Commis, 1 Kontorist, 1 Expedient, 1 Portiersmann, 1 Intendant, 1 Verwalter, 2 Jäger, 1 Köcher, 1 Waldwächter, 2 Gärtner, 1 Kammerdiener, 1 Kutscher, 1 Herrsch. Diener sofort gesucht.
Schmidler's Bureau, Wettinerstr. 27, 1.

Verkäuferin

für ein größeres Weiß-, Wollwaren- und Posamenten-Geschäft nahe Dresden, Pension im Hause, Gehalt u. Pension nach Vereinbarung. In Ansehung der Zeugnisse u. Angabe des Charakters u. Gehaltsanforderungen unter K. A. 133 an den „Invalidendank“ Dresden.

Ein Markthelfer

für ein Möbelgeschäft wird gesucht. Die Stelle niederzulegen u. K. A. 117 „Invalidendank“ Dresden.

Zimmerleute

werden angenommen bei Wilhelm Krause, Klopische h. 2.

Hausbursche

für unteren Entelener Wohnhaus suchen wir in möglichst fortwährender Antritt einen jungen Mann als

Lagerist.

Örtliche mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsanforderungen u. einwärtigen Wohnort zu machen nicht erwünscht.
Dresdner Straßenbahn.

Bandsägen-Schneider,

einigen geübten Arbeiter, sucht Zentner, Büchelhofstr. 19.

Ingenieur

oder technisch gebildeter Kaufmann, möglichst funktionfähig, absehbare Bedienung, zur Uebernahme einer Filiale für Peissia und Thüringen baldigst gesucht.
Offert u. B. T. 390 an Rudolf Mosse, Dresden erb.

Laufbursche,

welcher letzte Öfen die Schule verlassen, wird gesucht Büchelhofstr. 19.

Gesucht sofort ein i., zuverlässiger Mann für Kontor und Lager

einer Fabrik. Off. mit Gehaltsanforderungen an Rudolf Mosse, Dresden, unter Z. G. 1855 zu richten.

Kräftiger Markthelfer

für dauernde Stellung sofort gesucht. Off. u. K. O. 380 an die Expedition d. Bl.

Unterkommen

in einfacher Familie ohne Kinder, wenn die Frau ein willige Zügel in der Hand findet. Off. u. B. T. 390 an Rudolf Mosse, Dresden, unter Z. G. 1855 zu richten.

Die Gärtnerei auf Rittergut Kreischa ist beiekt.

Glaser-Gehilfen sofort gesucht
Reinhardtstr. 6.

Wegen Erkrankung d. Mädch. wird zum sofortigen Antritt oder ab 1. Juli ein geübtes, eheliches u. heiliges Mädchen als Stütze der Hausfrau

in ein bürgerl. Oberverdienstamt gesucht, welches im Kochen und allen anderen Arbeiten erfahren ist und die Hausfrau bei Abwesenheit vertreten kann. Lohn per Monat 15 Mark. Offerten unter N. P. 410 bis zum 25. Juni postl. Tobeln, Sachsen.

Suche sofort 10 Schweizer auf gute Stellen. E. Dabler, Oberdresdener, Hundsdorf Angeln, Schleien.

Jüngerem Arzt, evangelisch, kann lobnende Praxis in Provinzialstadt Schlesien nachgewiesen werden. Näh. Angaben unter K. V. 376 bis 28. d. W. erbeten.

Jg. Techniker oder Ingenieur,

notter Zeichner, zu baldigem Antritt von einer hiesigen größeren Centralbetriebsanstalt gesucht. — Off. m. Angabe über Bildungsgang u. bisherige Thätigkeit, sowie Gehaltsanforderungen u. K. A. 57 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Inverläßlicher, nuchterner Kutscher,

gut empfohlen, für Kaffeehaus wird sofort Ernst Fröde, Pantnerstraße 33, D. 1.

Provis.-Reisender

gesucht für größeren Bezirk von einem alten eingeführten Fabrikgeschäft der Eisenbranche. Adr. u. V. 452 an Rudolf Mosse, Köln.

Volontär für Massage und Kur-badebehandlung,

auf Wunsch zur Erlernung des gesammten Naturheilverfahrens, sofort unter sehr günstigen Bedingungen gesucht.
Naturheilbad Rastau, Blauen h. Dresden, Schillerstr. 6, 1.

Kutscher,

ledig, langjähriger Fahrer u. hier bekannt, bei jeder Station sofort gesucht. Zu melden Oberer Kreuzweg Nr. 6.

Geübte Putzkleberinnen

wird angenommen Poststraße 47.

Schirmermeister,

nicht zum Bierbedienst, in allen landwirtschaftl. Arbeiten bewandert und mit dem einschlag. Maschinenbetrieb vertraut, auch im Fall zur vorübergehenden selbstständigen Bewirtschaftung eines gew. Landgutes geeignet, wozu möglichst unverzüglich, für 1. Juli er. oder baldigst gesucht. Landwirthschaftsbeamt. — Bewerber wollen Abschrift ihrer Zeugn. einreichen u. J. A. 318 „Invalidendank“ Dresden.

Echtlg. Schneidermädchen

wird gesucht
Moritzstraße 18, 2. Etage.

Verwalter

für Rittergut bei Meisa in gute und dauernde Stelle (Aufsicht über den Betrieb) per 1. Juli gesucht.
Landwirthschaftl. Beamten-Verein, Dresden, Strubeistraße 12, 1.

Stellen-Gesuche.

Unter-schweizer-Stelle-Gesuch.

Ein j. Unter-schweizer sucht zum 1. Juli eine leichte Stelle. Adr. wolle m. richten an Arthur Reich, Unter-schweizer, Rittergut Goriachwitz bei Veidnia.

Ein hiesig. anständiges Hausmädchen,

welches sich sehr gut zum Bedienen der Gäste eignet, sucht Stell. Off. u. M. J. postl. Deuben.

Ein junges Mädchen aus gut. Familie, musikalisch, in best. Handarbeiten u. Stubenarbeiten, bewandert, sucht geeignete Stellung mit Familienanstell. Off. u. „70140“ in die Exped. d. „Neuen Borsiger Anzeiger“, Würzburg i. Schl. erbeten.

Junger Mann, 25 J., zur Zeit in 2. Spielmanns-Gesch., als Bader u. Winder in Grünhainichen in Stellung, sucht vom 1. Septbr. ab dauernde Stellung i. Dresden oder Umgebung. Offert. mit L. 40731 Exped. d. Bl. erbeten.

Junger Mädchen, im Schneid. u. Kochen bew., sucht Stell. als Stütze d. Hausfr. Ausbil. als Verkäuferin erwünscht. Off. u. H. R. postl. Bnd. Annaberg.

Züchtiger Sattler sucht Arbeit, wozu möglichst in Affold, auf Bau. Adr. erbeten unter K. W. 377 Exped. d. Bl.

Verein für Hausbeamtinnen

empfiehlt sofort od. spät. Stellen der Hausfrau, Hausdamen, Gesellschaftsbeamtinnen für elug. Tam., Kindertänzerin u. s. w.
Dresden-A., Blumenstr. 3, 1., Erda., Montag Ru. 3-5 Uhr.

Ein energ., thätig., an Arbeit gew. Frau, unverb., mittl. Alters, verheiratet in

Buchhaltung u. Korrespondenz

sucht v. 1. Juli, c. selbstständig. Voten in gleicher Eigenschaft oder Vertrauensstellung als Dividentin i. d. Meierei u. hohe St. d. Z. M. 272 an d. „Invalidendank“ Dresden erb.

Gesuch.

Ein 18 Jahre altes, unverheiratetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Schneidern sehr weibl. Handarbeiten bewandert und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stellung als Stubenmädchen u. Näheres bei M. Andreas, Köpcke, Seltendruckstraße 22, part.

Ein alt. Mädchen i. Et. sofort od. später zu einem ein. Herrn oder Dame. Offert. unter A. M. bitte niederlegen bei Frau Eckhardt in Neufalsa, Klotzstraße bei Teremova.

Junger Mann, 21's Jahre alt, sucht Stellung als

Volontär in hies. Bankgeschäfte Dresdens. Offert. unter D. 4743 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Junger Kaufmann, Kaufmann, gewandter Verkäufer, in Buchhaltung u. Korrespondenz erfahrt, sucht Stellung in einem Kontor od. Maklergeschäft, am liebsten die Leitung einer Filiale, welche ev. später übernommen werden kann. Antritt sofort od. später. Offert. unter J. C. 335 Exped. d. Bl.

Verkäuferin 19 J., alt, der Kosmetik u. Parfümeriebranche, w. außer dem Besuch der Handelsschule immer in dem Besondere eines Ladens in e. größeren Geschäftsbetrieb thätig war, sucht bald. Stellung. Gehalt bei feiner St. 20 Mk. pro Monat. Off. u. F. N. 20 postl. Pirna a. G.

Geb. prakt. Mädch., 22 Jahre, gut. Deutsch, wünscht in einem feinen, dinst. Hausstand als Stütze der Hausfrau sich dienlich zu machen. Familienanstellung erwünscht. — Aus Salari wird weniger geiehn. Mädchen erbeten u. T. O. 752 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg.

Für Landwirth., Verheirathete und ledige Oberschweizer, sowie einzelne Schweizer auf 15, 20-30 Rthn befordert stets kostenfrei

Klassig Vertretungen

in Froburg, Bez. Leipzig für Hamburg und den Export werden von einem strebsamen Hamburger Agenten gesucht. Off. Off. unter T. R. 755 an Haasenstein & Vogler (A.-G.), Hamburg.

Jg. Kaufm., 18 Jahre alt, in Buchführung u. Korrespondenz, sowie sämtlichen Kontorarbeiten fähig, sucht beu. weiterer Ausbildung Stellung. Off. u. D. 4982 Exped. d. Bl.

3 J., aufst. Mädch. a. nobl. F. i. weit. Et. d. Handl. gegen Vergüt. Stell. a. Stütze d. Hausfr. Kom. Anst. d. Handl. Off. Off. unter A. 714 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankenberg (Sachsen) erbeten.

London und Gross-Britannien. Gesucht Vertretungen erster Häuser von einem seit 25 Jahren in London ansehnlichen tüchtigen und bewährtesten Kaufmann. Feinste Referenzen. Offert. unter „Adores“ 153 Fenchurch Street, London E. C.

Ein Fräulein,

welches im Kochen, Schneidern u. Wästen erfahren u. all. Hausl. d. h. in. sucht Stelle zur Führung der Wirtschaft bis 1. oder 15. Juli. Offert. mit L. 100 Postamt Witaandorf

Junger Mann a. d. Galanterie- u. Kurzwaarenh. (Schleif.) sucht bei bescheid. Anst. Stell., gleichviel welcher Branche. Off. unter J. J. 31 Exped. d. Bl.

Ein verb. Gärtner

mit guten Kenntnissen u. Empfehl. sucht zum 1. Juli Stellung auf Villa oder Rittergut. Off. Off. bitte niederlegen u. K. S. 373 Exped. d. Bl.

2 tücht. Servir-Kellnerinnen

empf. J. Zimmer, Fabrikstr. 12, 1. Erfabr., selbstst. arbeitender

Bautechniker,

Abth. einer K. S. Bauwesen-Schule, 3 J. in Dresd. in leit. Stellung thätig, sucht 1. Aug. abwärts ähnliche Stellung. Beste Bezug. Neuen zur Verfügung. Off. m. Gehaltsanforderungen u. K. Q. 371 Exped. d. Bl.

Junger Mann von 18 Jahren, Gastwirthssohn, sucht bis zum 1. Juli Stellung als

Buffetbursche. Selbstst. in in diesem Fache vollständig erfahren. Off. Off. J. R. 310 in die Exped. d. Bl.

Ein j. Mann, 17 J., alt, sucht per 1. od. 1. Juli Stell. als

Stallbursche i. w. Anst. als Kutscher u. Diener, wenn mögl. bei Offizier. Off. Off. K. T. 375 in die Exped. d. Bl.

Defonomie-Wirthschafterin.

Kräftiges, älteres Mädchen, fähig in allen Zweigen der Landwirthschaft, nicht bis 1. Aug. Stellung auf mittl. Bauerngut, um selbstständig die Wirtschaft zu führen. Offert. unter A. S. 100 postlagernd Rastau erbeten.

Lohnende Agenturen

wird gesucht von der mit besten Referenzen versehenen Firma F. Denzler & Co., Stockholm, Schweden.

Buffetier

sucht sofort od. später Stellung Offerten unter R. 3706 erb an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Ein Hausmädchen mit Kochkenntnissen

sucht in e. besseren Hause Stellung um 1. od. 15. Juli. Zu erf. Wichelshöfer, im Büchelhofstr. 19.

Ein verb., händlerl., funktionfähiger, auf empfindlicher

Oberschweizer sucht Stellung zu größer. Viehhaltung per 1. od. 1. August. Offert. erbeten an Andr. Mattmann, Oberdresd., Thom. Paulin u. Stangard in Komm.

Ein tücht. Schweizer, Deutsch., guter Keller u. Viehwärter, gut empf., sucht per 1. Juli eine Anst. Stelle. Offert. erbeten an Schweizer O. Miedel, Domschkestr. 2, Dresden.

Ein Ziegelmeister

seit 25 Jahren in diesem Fach thätig, sucht Stellung auf einer feinen Maschinenfabrik, oder einer solche nachweise zu übernehmen. Beste Offert. unter U. 3714 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, erbeten.

Ein junger Mann, verb., m. aut. Kenntnissen, welcher schon einige Zeit selbstständig war, sucht Stellung als Kassibote oder Markthelfer. Ration kann gestellt werden. Beste Offert. unter H. G. 433 „Invalidendank“ Dresden.

Geldverkehr.

Stiller Socius

gesucht mit ca. 30,000 Mark für lukrat. Fabrik- und Handels-geschäft gegen feste, hohe Verzinsung der Einlage. Best. Off. von Selbstdarleibern erbeten u. K. B. 357 Exped. d. Bl.

Dame sucht auf gute Sicherheit 500 Mark zu leihen.

Offerten unter J. N. 345 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Theilhaber,

thätiger oder stiller, der 50,000 Mk. bar einbringen kann, für langjährig. Ver-lag in schöner ländl. Residenz gesucht. Ernstl. Bewerber wollen Offert. u. „158“ bei E. G. H. Rengert, Dresden 14 niederlegen.

10-12,000 Mark

sind aus Privatband auf 1. oder sichere 2. Hypothek per 1. Juli auszuliehen. Off. H. T. 443 „Invalidendank“ Dresden erb.

1000 Mark

suche zur Erweiterung meines Geschäfts bei hohen Zinsen auf ein Jahr. Wehrhafte Sicherheit vorhanden. Offert. erb. unter Z. 40887 Exped. d. Bl.

1000 Mk.

werden per sofort oder 1. Juli auf ein neues, in sehr gut. Zustand befindl. Hausgrundstück gegen pünktl. Rinszahl. gesucht. Off. u. J. V. 353 Exped. d. Bl.

Suche gegen vollst. Sicherheit 1000 Mark sofort zu leihen.

Offert. mit J. W. 354 Exped. d. Bl. erbeten.

500 Mark

von einem Kaufmann, in seiner selbstst. Stellung, gegen Accret auf 3 Monate sofort gesucht. Offert. mit H. M. 438 an „Invalidendank“ Dresden.

3300 M. sofort, 8000—11,000 M.

auf sich. Sup. vom Selbstdarleib. erb. Off. S. 40710 Exped. d. Bl.

M. 500 Damnum.

M. 18—20,000 2. Stelle, 5% Zinsen. Werth 75,000, Rndf. 50,000, 1. 40,000, sofort gesucht. Agenten verb. Off. J. J. 455 „Invalidendank“ Dresden.

Auszuleihen: 6000, 7000, 8000, 10,000, 12,000 Mk., 15,000, 20,000 Mk., 25,000, 30,000 Mk., 75,000 Mk. auf ganz sichere Hypotheken.

Alein & Co., Schloßstr. 8, 1. 2- bis 300 Mark

wirden sofort gegen 20 Mk. Damnum auf 3 Monate gegen Unterschrift zu leihen gesucht. Besize ruhendes Grundst. od. kann fest. Sommerwohnung gegeben werden. Adr. unter K. G. 362 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Herrliche Bitte an erbeten-

sende Menschen um ein kl. Darlehn richtet ein seit 8 Jahren erblindeter Soldat (1863, 70/71). Gehilfsmann. Gültig Adr. unter „Omnia cum Deo“ an d. Filial-Expedition d. Maties, große Klosterstraße 5, erbeten.

Stiller Theilhaber

mit 6000 Mk. zu gut eingeführt. Entgegengehaltl. gefucht. Sicherheit und 17% garantirt. Off. u. H. K. 11 in. Postamt 14.

5000—6000 Mark

an 2. Stelle (nach 9000 Mk.) auf neues, gut verzinst. Grundst. in Coswig aus Privat. sofort zu leihen gesucht. Off. Off. an G. Dieck, Malermeister, Coswig in Sachsen.

3-4000 Mk.

als 1. Hypothek auf Grundst. Grundst. 10,000 Mk. sofort gesucht. Abreisen erb. unter S. 34 postlagernd Radebeul bei Dresden.

Circa 25,000 Mark

auf erste od. gute zweite Hypoth. sind zu 1/2 bis 5% sofort oder 1. Juli vom Darlehensgeber direkt auszuliehen. Off. u. J. W. 131 „Invalidendank“ Dresden.

6000 Mark

2 Hypothek auf Villa in Klopische um 1. Juli gesucht. Off. unter J. M. 344 Exped. d. Bl. erb.

Haar Geld, keine faul. Accepte,

erhaltenen Kavaliers, Gutsbes. Fabrikanten u. Geschäftsm. bei moment. Verb. Adr. W. 3545 Rudolf Mosse, Leipzig.

12-14,000 Mk.

ohne Rat. i. 1. Stelle auszul. Adr. erb. u. M. H. postlag. Hallesch.

Zur Errichtung einer Wädel-

3 Fabrik im Erzgebirge wird ein Mann mit Kapital gesucht. Offerten erbeten unter J. Z. 468 an „Invalidendank“ Dresden.

Vermiethungen.

Eine Wohnung, besteh. aus Stube, Kammer und Küche, nebst Zubehör, sofort zu vermieten und zu beziehen Cotta, Kirchstr. 19 n.

Eine Wohnung

von ca. 5 Rm nebst mit Zubehör, wird zum 1. Okt. in der Amberg, der Seminarstraße gefucht. Offert. mit Preisangabe unter O. 4934 an die Exped. d. Bl. erb.

Ein Logis

(2 St., K., P. u. Zubeh.). 1. Et., 340 Mk., ist sofort zu bez. Köpcke, Gartenstraße 8, 1. Tr., b. Wehler.

In einem gr. Fabrikort Sach-

sen, ca. 6000 Ekm., eine Schleiferei u. Messerschmiede bil. zu verm. ev. zu verk. Näher. Rosenstraße 27, p.

Laden für Cigarren-Geschäft

an leb. Lage wird zu mieten gesucht. Off. u. V. 2210 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. W.

Restaurations-

Mäume, leer, sof. zu verm. an tücht. funktionfäh. Leute. Off. unter E. 7041 d. G. E. Taube & Co., Grunowstraße 15.

Waisenhausstrasse 15

(Bromendensche) ist eine Wohnung im 2. Ober-gesch. bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen. Ansuchen täglich von 2-5 Uhr. Näheres beim Hausmann in Halbeschloß.

Ein anständ. Herr, Kaufmann, sucht hübsch möbl. Logis,

wenn möglich mit Schlafkabin. in der Nähe v. Antonstraße Cuesallee. Off. unter Z. 4062 in die Exped. d. Bl. erb.

Königstrasse 21

ist ein geräumiges Kontor mit ansehnl. hellen Niederlagsraum per Oktober anderweitig zu vermieten.

Vermiethung.

In bester Wohnlage von Gölln-Deisen, Mittelstadt gegenüber Fabrik, ist ein Laden, ev. mit größerem Zubehör, für fast jeden Geschäftsbetrieb passend, per 1. Oktbr., ev. früher, billig zu vermieten. Off. unter B. P. bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen.

Angebot miethfreier Räume

enthält der neu erschienenen Dresdner Wohnungs-Anzeiger vom Juni d. J. Herausgegeben vom

Allgemeinen Hausbesitzer-Verein zu Dresden,

Bureau: Moritzstraße 2, 1. Et.

Schöner Laden,

nicht sehr groß, in unmittelbarer Nähe des Altmarktes, verkehrreiche Lage, ist ev. per bald zu vermieten. Off. unter F. P. 278 in die Exped. d. Bl.

1. Oktober

belegbar, habe ich i. m. Neubau in Coswig an der Hauptstraße, 4 schöne Wohnungen zu 150, 180, 420 und 430 Mk., sowie Laden mit Wohnung zu 400 Mark — beides eingerichtet; dann in m. Villa in Coswig a. d. Weststr. 3 schöne Wohnungen zu 300 und 2 zu je 450 Mark, auch beides vorgefertigt, zu vermieten. Näheres Auskunft darüber in m. Kontor oder schriftlich.

Baumeister K. Horn, Coswig.

Fabrikräume

Oktobr. miethfrei. Dresden, Dresdnerstraße 18.

Schöner Laden

in Dresden, in verkehrreicher Lage, zur Erricht. ein. Destillation sof. gefucht. Off. erb. u. O. E. 90 Exped. d. „Vulcanischer Nachr.“, Pulsnitz i. S.

Moritzstrasse 3

3. Etage — schöne Wohnung mit 4 gr. u. einem mittelgr. Zimmer, sowie sonst. Zubehör — sofort billig zu vermieten. Näh. bei

Zu vermieten

per 1. Juli u. sof. od. sp. zu bez. eine halbe 1. Etage, 3 heilb. Z., K., u. Zub., i. d. W. v. drei Stroghendahlstr., Vorgingstr. Nr. 17, pt. 1.

In der Nähe des Postplatzes i. S. e. i. Ehepaar e. f. d. Logis i. Pr. v. 250—300 Mk. f. i. Off. K. C. 358 Exped. d. Bl.

Was ist Goodyear-Welt?

Die Goodyear-Welt-Methode ist eine, nach den hierbei verwendeten Maschinen benannte neue Methode der Schuhwarenfabrikation, welche alle Vorzüge der Handarbeit mit allen Vorzügen der Maschinenarbeit vereinigt und somit allen anderen Fabrikationsmethoden überlegen ist.

Die allgemeinen Vorzüge der Maschinenarbeit sind bekanntlich: Schnelligkeit, Exaktheit und Billigkeit der Ausführung.

Die besonderen Vorzüge der Goodyear-Welt-Arbeit sind in der Hauptsache folgende:

1. Aus Goodyear-Welt-Maschinen läßt sich nur das beste Material verarbeiten, die Marke „Goodyear-Welt“ bietet also den Käufern von vornherein eine Garantie für die Güte des Leders und der Futuraten.

2. Bei der Goodyear-Welt-Methode bleibt der Schuh während des ganzen Anfertigungs-Prozesses auf dem Feißen, die elegante Façon wird dadurch sorgfältiger herausgearbeitet und verbleibt dem Schuh, bis er vollständig abgetragen ist.

3. Die Goodyear-Welt-Maschinen arbeiten mit größerer Sicherheit, Sauberkeit und Vorsatz, als alle anderen Maschinen und die menschliche Hand. Das hat bis jetzt jeder Fachmann und jeder Laie, der die Maschinen in Tätigkeit sah, bereitwillig anerkannt.

4. Zum Nähen dient nur vollständig mit heißem Bech durchtränktes Garn.

5. Die Stiefel enthalten keinerlei Nägel oder Stifte.

6. Der Sohle wird durch Maschinenkraft die Form der unteren Fußfläche gegeben.

7. Goodyear-Welt-Schuhe passen daher vortrefflich, sitzen bequem und sind außerordentlich haltbar, leicht und elastisch.

Goodyear-Welt-Schuhe sind nach alledem nicht nur das eleganteste und dauerhafteste, sondern auch das dem Fuße zuträglichste Schuhwerk.

In Goodyear-Welt-Schuhen ermüdet man weniger als in anderen und bekommt keine Blühernagen.

Goodyear-Welt-Schuhe können nur in ganz großen Betrieben hergestellt werden.

Die einzige ostelbische Firma, die Goodyear-Welt-Schuhe herstellt, ist die Pöpelwitzer Schuhfabrik

R. Dorndorf, welche folgende eigene Verkaufsstellen unterhält:

Berlin, Friedrichstraße 66. **Breslau**, Schweidnitzerstraße 21. **Breslau**, Ohlauerstraße Nr. 18. **Dresden**, Wilsdrufferstraße Nr. 7.

fabrikations-Ausstellung.

Dem Publikum soll gezeigt werden, wie Goodyear-Welt-Schuhe angefertigt werden; das Publikum soll hier aus eigener Anschauung die Merkmale eines guten Schuhs kennen lernen, um fortan selbst beurteilen zu können, welche Anforderungen man an gutes Schuhwerk hinsichtlich seiner Annehmlichkeit beim Tragen, seiner tadellosen Form, seiner Façonbeständigkeit, seiner Dauerhaftigkeit und seines Preiswertes mit Recht stellen kann. Aus diesem Grunde wird auf der Berliner Gewerbe-Ausstellung (Gruppe II Saal E) in der Fabrikationshalle der Schuhfabrik Dorndorf die ganze Reihe der Goodyear-Maschinen im Betriebe vorgeführt.

Der Pressausschuss

der Ausstellung des sächs. Handwerks und Kunstgewerbes

gibt bekannt, daß im Verwaltungsbureau ein Buch ausliegt, in das alle die Ausstellung betreffenden Angelegenheiten eingetragen werden dürfen, die durch die Presse verbreitet oder auf die nur die Mitglieder des Pressausschusses aufmerksam gemacht werden sollen.

Der Pressausschuss tagt während der Ausstellung an jedem Montag von 8 Uhr an nachmittags und ist von dieser Zeit ab zu jeder Auskunftserteilung und Entgegennahme von die „Presse“ betreffenden Wünschen bereit.

Georg Irrgang, Vorstand.

Sanatorium Schloss Nieder-Lössnitz, Naturheilstätte bei Dresden, Stat. Kötzschenbroda.

Günstige Lage am romant. Lössnigrund. Moderne Badeeinrichtung, elektr. Beleuchtung, Anwendung aller physikal.-diätetischen Heilmittel, Luft- und Sonnenbäder. Gleichmäßige Erholungs- und Heilungsmittel, Circulations-, Ernährungs- und Verdauungsstörungen, Nervenleiden, Asthma und Rheumatismen (innere Erstickungsanfälle), Frauenleiden (Thyre Drüsenleiden Massage). Prospekt frei durch die Direktion.

Dirig. Arzt Dr. med. G. Beyer (früherer Hof-Arzt des Kön. Dr. Lahmann). Dr. Dr. Beyer ist auch ferner Nachmittags von 3 Uhr ab in Dresden, Kadixstraße 4.

Tuch- u. Buckskin-Handlung von Otto Zschoche

befindet sich während des Umbaus im selben Hause Wallstrasse 25, Eingang neben der Hausthüre.

Bahnstation der Strecke Breslau - Halbstadt. Bad Salzbrunn in Schlesien. Saisondauer vom 1. Mai bis Anfang October.

Das durch seine altherühmte, alkalische Quelle, den Dampfbaden, weitgedehnte Anlagen in herrlicher Gegend, die durch seine gesunde, aromatische Milch- und Molkenanstalt (sterilis. Milch, Kaff., Espressomilch, Schafmilch Ziegenmilch), das gasenreiche Cabinet u. s. w. auszeichnet bei Erkrankungen des Halses, der Luftröhren und Lungen, bei Magen- und Darmkatarrhen, bei Leberkrankheiten (Gallensteinen), bei harnsaurer Diathese (Gicht), bei Diabetes. Jedes weitere Auskunft, auch in Wohnortangelegenheiten durch die Herren Farbach & Striebold in „Bad Salzbrunn“.

Neue und grosse Auswahl in Woll- und Waschstoffen

zu Kleidern, Blousen, Kinderkleidern in Ripspliqué, Mousseline, Toile, Batist u. s. w. Beste Qualitäten. Billige Preise.

Friedr. Paul Bernhardt

in Dresden Schrebergasse 3.

Neue Sohas...
Pianino, freuzsaitig, Hoyer, Pneum., spottig. Poppig 17, D.

Wer billig bauen will, kann in großer Auswahl Thüren u. Fenster, gebrauchte, bei B. Müller, Rosenstr. 13, im Hofe, billig kaufen.

Gummi-Artikel aller Art verfertigt Rich. Freisleben, Gummivar., Versandt-Gas., Dresden, Postplan-Dromenade.

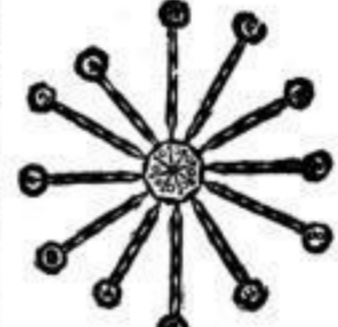
Reisekörbe, Wäschkörbe, Tragkörbe, solid und billig. F. Bernh. Lange Amalienstr.-Kragstr.

Schwimmgürtel aus Port., einfach und praktisch, für Erwachsene à St. 2.50, für Kinder à 2.50, b. G. Geritz, Dresden, Annenst.

Pneumatic-Rover oder Dauerreifen wird aus Kautschuk zu kaufen gesucht. West. Off. A. B. 100 postlag. Gropshain.



Abstichbügel von 50 Pf. an bis 10 Mk. Stachbügel 2 Mk.



Abstichsterne von 25 Pf. an bis 2 Mk.



Armbrüste in Stahlfelge von 50 Pf. an. Schnepper (siehe Abbild.) von 4 Mk. an.

Bolzengürtchen, gute Arbeit, 4 Mark. Fahnen für Kinder von 10 Pf. an bis 2 Mk.

Fluminations-Galernen in großer Auswahl von 10 Pf. an. Große Auswahl von Gegenständen für Vogelschiessen, Schul-Feste und Verloosungen empfiehlt zu höchsten Engros-Preisen die Galanteriewaarenhandlg. F. G. Petermann, Dresden, 8 Galeriestrasse 8.

Metallschablonen (gt. Lager aller Art) fertigt H. Franz Veitert, Jacobsg. 18, 1.

Ausstellung

des Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes in Dresden 1896.

Concert-Zeitung.

Täglich erscheinendes, amtliches und einziges Inserations-Organ der Ausstellung.

Inserate

werden angenommen in der Buchdruckerei E. Clausen, Dresden, Gilmannstr. 27. Auskunft, Prospekte usw. gratis und franco.

Cacao- und Chocolate-Kosten-Anschläge

erleben für vollständige Maschinen- und Anlage zur Einrichtung einer bedeutenden und vollausgestatteten Cacao- und Chocolate-Fabrik in England. Reflektanten, die sich mit der Sache betheiligen können, wollen vorläufige Angaben und Näheres über ihre bisherigen Kontrakte sändlicher Art unter No. 3523 an Rudolf Mosse's Advertising Agency, 14 Queen Victoria-Street, London E. C., einleiten.



Pferde-Verkauf.

Ein großer Transport Ardenner Pferde steht von Montag den 22. d. Mts. an bei mir zum Verkauf. H. Strehle, Dsch.

Möbelwagen-Gelegenheit.

Suche für einen grossen Verschuss-Möbelwagen von Düsseldorf oder Umgegend Rückladung nach Dresden bis 5. Juni. Bruno Senewald, Dresden-A., Seiferg. 16.

ff. Pökellungen, Käse

gast und fein im Geschmack, empfiehlt Otto Neumann, Schreibergasse 10, Telephon 71. Käse in schöner, schmackvoller Waare, à Ctn. 18 Mk., vert. in 1/2 Ctn. - Pökeln gen. Nachnahme Kaiserrei Spremberg-Mentalza i. Sa.

Kolporteurs!

Schöne Ausstellungs-Postkarten, 100 Stück zu 1 Mk. 50 Pf., zu verkaufen Jüdenhof 2, 11.

1 ff. Pianino

in Ruhe, f. 350 Mk., Harmonium 85, 110 u. 280 Mk., 1 ant. Musikwerk mit 32 Klässen 110 Mk., 1 gr. Synch.-Automat f. 220 Mk. zu verl. Strubestr. 4, 3.

Neuheit! Waffen-Artikel für die Vogelwiese!!

(Gebrauchs-Muster-Schuß.) Am liebsten in eine Hand ober auch in einzelnen Teilen abzugeben. Gignet sich auch vorzüglich als Gewinn-Gegenstand. Preislisten unter E. 4084 an die Exped. d. Bl. erbeten. Tag Drel- und Brennvor-

Hoyer

die feinsten und besten, daher auch billigen sind, muß jeder Kenner bestätigen. - Fabrik-Niederlage bei G. Paul Zeitl, Gluchstr. 3, Ecke Dürerstr. 121 b und Platenstr. 50. Preislisten gratis u. franco. Neue Leilspindel-drehbank 50) Zylind. 200 Drehl. extra stark gebaut, verkauft billigst Bernh. Napp, Pöbten, Gröblichpl. 5.

Gummi-Artikel

aller Art empfiehlt A. H. Thelsing jr. Inh. Cte. Sahn, Dresden, Marienstr. 15. - 15 Antonstpl.

Samburg-Amerika-Linie.

Billetts für Kohle u. Zwischend. zu Ostindien, nach Nord- und Süd-Amerika, Ost- u. Südost-Afrika (Tansania), Australien etc. Auskünfte unentgeltlich durch den Generalvertreter Adolph Hessel, Dresden, a. d. Kreuzstr. 1.

Flügel.

Rußb., xalt., mit sehr schönem, gelbenreinem Ton, wegen Klangreichthum ganz besonders billig zu verkaufen. E. Hoffmann, Amalienstr. 15, 2.

Kümmelkäse

hat vom 1. Juli ab zu vergeben Molkerei Oelsnitz bei Gropshain.

Wagen-Verkauf.

Ein einp. Kasten-Reliance-Federwagen, für vier u. vierhändler, auch für kaufmännische Geschäfte passend, billig zu verkaufen Marienstr. 13, 2. Hölzer.

Familienwagen Tafelwagen Wringmaschinen Reibmaschinen Schälmaschinen Fleischhack-Masch.

C.F.A. Richter & Sohn Dresden, Wallstr. 7, u. d. Post.

Eisschrank

billig zu verl. Rosenstr. 33, 1. t.

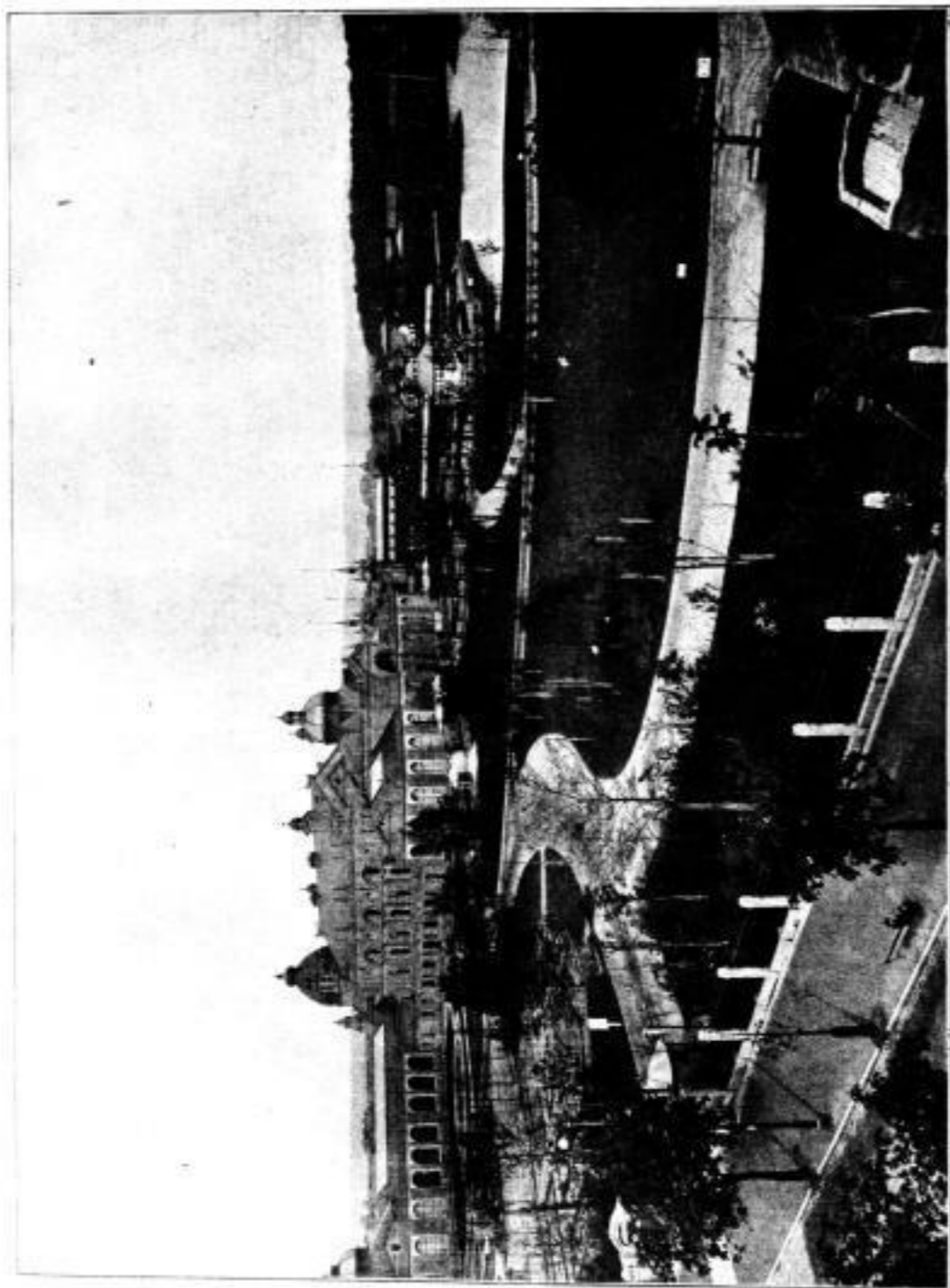
Gesucht

1 Paar Waagenwaage, ca. 170 od. 171 Ctn., gut und sicher gefahren, 6-8jährig. Major von Carlowitz, Dresden, Militär-Actionhaff.

Patente

Otto Wolff, Patent-Anwalt Dresden, Pragerstr. 10 Ecke Tempelstr. 10, Marken & Musternschutz.

Dresdner Nachrichten Nr. 169, Seite 19, Sonnabend, 20. Juni 1896



Ausstellungspalast und Park.



Stadtwall mit Belvédère und Bastel.

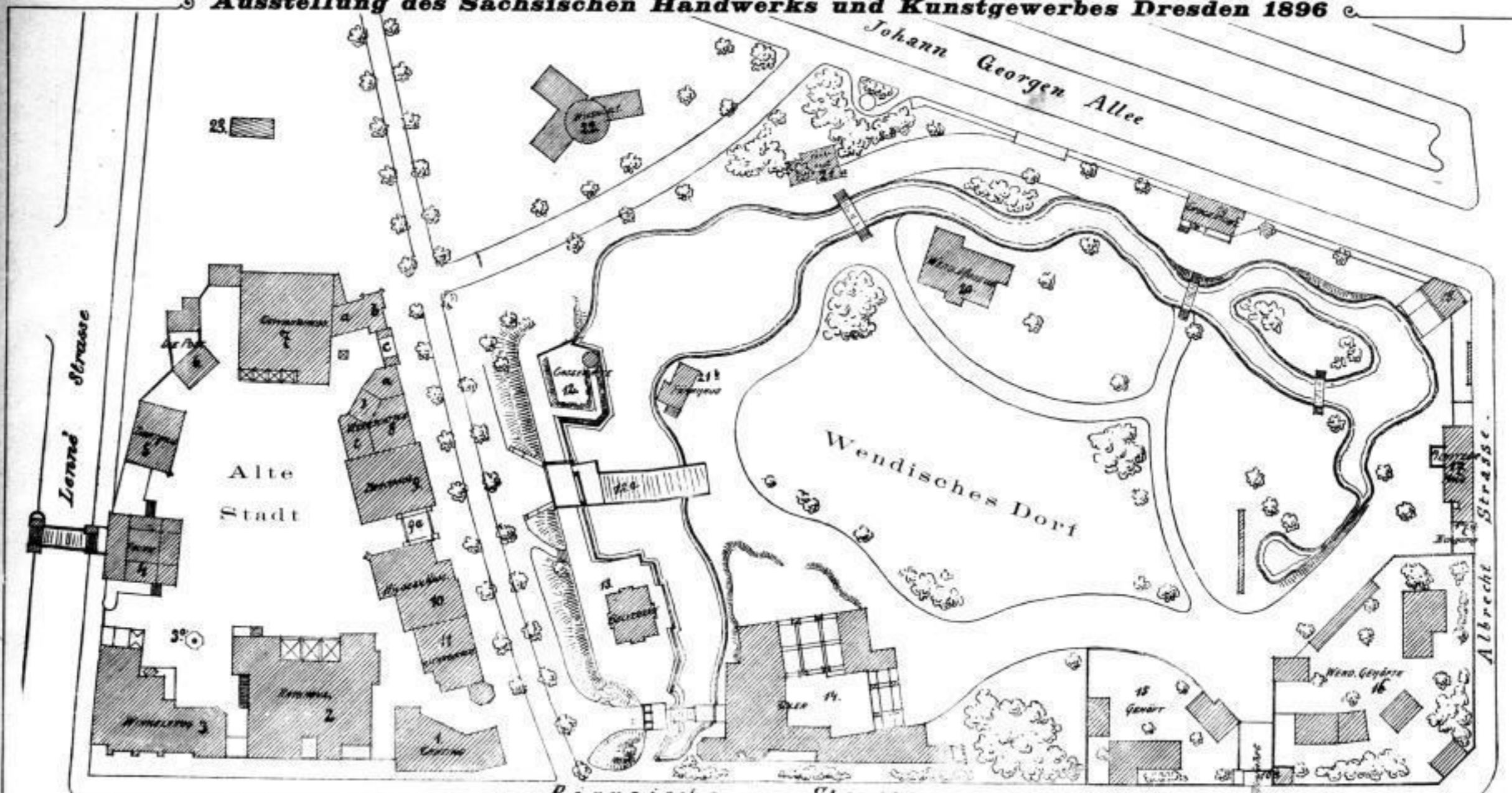


Marktplatz der Alten Stadt.

Druck von Lipsch & Reichardt in Dresden.

Vertical text from the reverse side of the page, including 'U.S.', 'MK.', and other fragments.

Ausstellung des Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896



Verzeichnis der Architekten und Künstler der „Alten Stadt“.

1. „Zoo-Schau“, Restaurierung bestandsfähig von Emil Petzsch, Architekt Bruno Seiler, Aufklärer: Baumeister Paul Meißner. — 2. Das Rathaus mit Weinstube von Clemens Zschackel, Anton Weisner, Architekt Kurt Dieckel, Aufklärer: Paul Meißner. — 3. „Der Winkelzug“, Restaurierung bestandsfähig von Emil Petzsch, Architekt Kurt Dieckel, Aufklärer: Paul Meißner. — 4a. Die Marktsäule mit beiderseitigen Höfen, restauriert und erweitert von Herrn Bildhauer Gieseler. — 4. Theaterbau mit Bühne, sehr Blockbau. Im Erdgeschoss des Theaters ein Figuren-Verkauf und ein Liquorverkauf von Gross & Heide. Im Innern des Theaters ein hydraulischer Aufzug nach der 22. im hohen Turmweite. Architekt: Bruno Seiler, Architekt: Bruno Seiler, Aufklärer: Paul Meißner. — 5. Das Zierhaus, Schloß und Hofanlage, restauriert von H. Sommerfeld, Architekt Bruno Seiler, Aufklärer: Paul Meißner. — 6. Die Post, im Erdgeschoss restauriert bestandsfähig von Emil Petzsch, Architekt Bruno Seiler, Aufklärer: Paul Meißner. — 7. Das Gewandhaus, Restaurierung bestandsfähig von A. Böhler, Architekt Bruno Seiler, Aufklärer: Paul Meißner. — 8. Die Halle, Restaurierung bestandsfähig von A. Böhler, Architekt Bruno Seiler, Aufklärer: Paul Meißner. — 9. Die Halle, Restaurierung bestandsfähig von A. Böhler, Architekt Bruno Seiler, Aufklärer: Paul Meißner. — 10. Die Halle, Restaurierung bestandsfähig von A. Böhler, Architekt Bruno Seiler, Aufklärer: Paul Meißner. — 11. Die Halle, Restaurierung bestandsfähig von A. Böhler, Architekt Bruno Seiler, Aufklärer: Paul Meißner. — 12. Die Halle, Restaurierung bestandsfähig von A. Böhler, Architekt Bruno Seiler, Aufklärer: Paul Meißner. — 13. Die Halle, Restaurierung bestandsfähig von A. Böhler, Architekt Bruno Seiler, Aufklärer: Paul Meißner. — 14. Die Halle, Restaurierung bestandsfähig von A. Böhler, Architekt Bruno Seiler, Aufklärer: Paul Meißner. — 15. Die Halle, Restaurierung bestandsfähig von A. Böhler, Architekt Bruno Seiler, Aufklärer: Paul Meißner. — 16a. Die Halle, Restaurierung bestandsfähig von A. Böhler, Architekt Bruno Seiler, Aufklärer: Paul Meißner. — 17. Die Halle, Restaurierung bestandsfähig von A. Böhler, Architekt Bruno Seiler, Aufklärer: Paul Meißner. — 18. Die Halle, Restaurierung bestandsfähig von A. Böhler, Architekt Bruno Seiler, Aufklärer: Paul Meißner. — 19. Die Halle, Restaurierung bestandsfähig von A. Böhler, Architekt Bruno Seiler, Aufklärer: Paul Meißner. — 20. Die Halle, Restaurierung bestandsfähig von A. Böhler, Architekt Bruno Seiler, Aufklärer: Paul Meißner. — 21a und 21b. Die Halle, Restaurierung bestandsfähig von A. Böhler, Architekt Bruno Seiler, Aufklärer: Paul Meißner. — 22. Die Halle, Restaurierung bestandsfähig von A. Böhler, Architekt Bruno Seiler, Aufklärer: Paul Meißner. — 23. Theater